BSB Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum
Digitale Bibliothek

Paracelsus

Karl Kiesewetter (1854-1895) Nachlass: Universal Anleitung, wie und auf was Weise die hernach verzeichnete Machina ... zu allen ... alchemischen Operationen zu gebrauchen ... aus Theophrasti Paracelsi eigener Handschrift ... - BSB Kiesewetteriana 25 d

Lipsiae 10.12.1767

Kiesewetteriana 25 d
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00021206-2
BSB-Hss Kiesewetteriana 25 d

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

Kiesewetteriana 25d

25d

25d

Universal Erleuterung,

wie man nach voranstehender gezeichneten
Machina, nebst denen Zubehörigen magischen,
natürlichen △ zu allen Chemischen u. alchemischen
Operationen zugebrauchen, und was gewisser
Natur hierinn verborgen wird, also nach dem
[illegible], und Theophrasti Paracelsi eigener
Handschrift [illegible].

Deutlich zeigen alle natürliche wachsende Ge-
schöpfe [illegible], daß selben von dem allgemeinen magi-
schen △ den Ursprung ihrer Erhaltung und Wachsthum mit
Zuführung des ewig eingeflößten und immer eingeleg-
ten Saamens empfangen. Also gleich will meinen
[illegible] werden und zu einer Vermöglichkeit [illegible] daß
der Lapis Philosophorum könne perficiret und in so
kurzer Zeit, [illegible] kündlich [illegible] gesehen [illegible]
[illegible] so wird von der ewigen Gottheit zugelassen [illegible]
könne in seiner majestätischen Perfection, [illegible]
gewissen natürlichen magischen △ [illegible] ge-
[illegible] N. [illegible] nicht mit [illegible] seinen Geschöpfe
u. dem natürlichen gewaltigen magischen △ [illegible]
[illegible] zu der Natur, welche in allen ihren Wür-
kungen in einer Plusquamperfection den ganzen Welt
[illegible], zu diesem gestellt und gänzlich, so wohl in Geist-
als weltlichen Vergänglichkeiten, [illegible]
Theilen, [illegible] zu sich ziehet und [illegible]. So
[illegible] mit diesem practice und mit meinen Exempeln vor-
stellen, und dich zum Wegen unterrichten will.

1

Reductio [illegible] communis in primum Ens Seu Aquam primitivam

Erstlich läßet sich der [illegible] welcher zu ewigen Zeiten per
se, in ein Ens primum d. i. zu seinem ersten [illegible]
[illegible] metallischen ▽, ohne nachgemeldter Machinam
[illegible] Kunst [illegible] wird, [illegible]
bringen, [illegible] Menstruum universale abgeben
[illegible] durch [illegible] der Natur, [illegible] in alle
Dinge, zu [illegible] haben, und die [illegible] Menschlichen [illegible]
[illegible] gegeben wird.

2.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
© 2007 digitalfoto-trainer.de

2.

Calcinatio et Vitrificatio Auri communis

Ingleichen, wird sich auch kein Philosophus rühmen und sagen dürfen: daß er so solo den ☉ Vulgi zu Kalk und zu vitrificiren wüste ohne durch sein magisches △. so ganz allmählig in einem offenen Glas schmelze also geschehen kan: durch wesentliches Central und äußer magisches △ den Menschen auch selbsten justo setze, und einen weiten einen gläsernen Kugel zu ein wenig damit umgerührt [illegible] wird, so siehest du nun mit Verwunderung, daß alle seine Kräfte davon weichet und er zu einem [illegible] Kalk [illegible] bleibet NB. und hernach mit [illegible] zeigen Fluß zu einem Vitro, sich völlig in seiner Substanz und Gemeinheit schmelzen lässet.

Nota. Damit du dich nun weiter nachfinden, so kann dir ein weiteres geholfen werden, weil ich dich nicht ohne Ursache hierher setze.

3.

Calcinatio et Vitrificatio omnium Spirituum, Salium, Mineralium et Metallorum etc.

Durch solches kan man auch in offenem Glas schmelze oder in dem dazugehörigen Instrument, gegen alle Spiritus, Olea und Mineralien, Metallen, u. was es auch seyn, zu Kalk, so [illegible] zu Glas, zu [illegible], zu [illegible] vitrificiren, daß dir nun in der Natur genug seyn solle: laß dich dieses [illegible] nicht gereuen: [illegible] Geheimnisse u. werden deine Philosophie zu weit gebracht seyn; weilen durch das elementarische △ durch Kunst bis dato mechanice viel geschehen und calciniret worden, aber du weißt, NB. daß von einem Spirit, ⊖, Mineral und Metall der nie [illegible] allhier [illegible] weiset, dieselbe findest du NB [illegible] u. [illegible] Natur, welches [illegible] gemeinen △ und nichts in einem philosophischen Menstru [illegible] kann; [illegible] zu [illegible], daß alle Creata, so durch [illegible] Natur △ geschehen, den [illegible]um Mundi und centralische ⊖ [illegible] an sich ziehen u. mit

sich

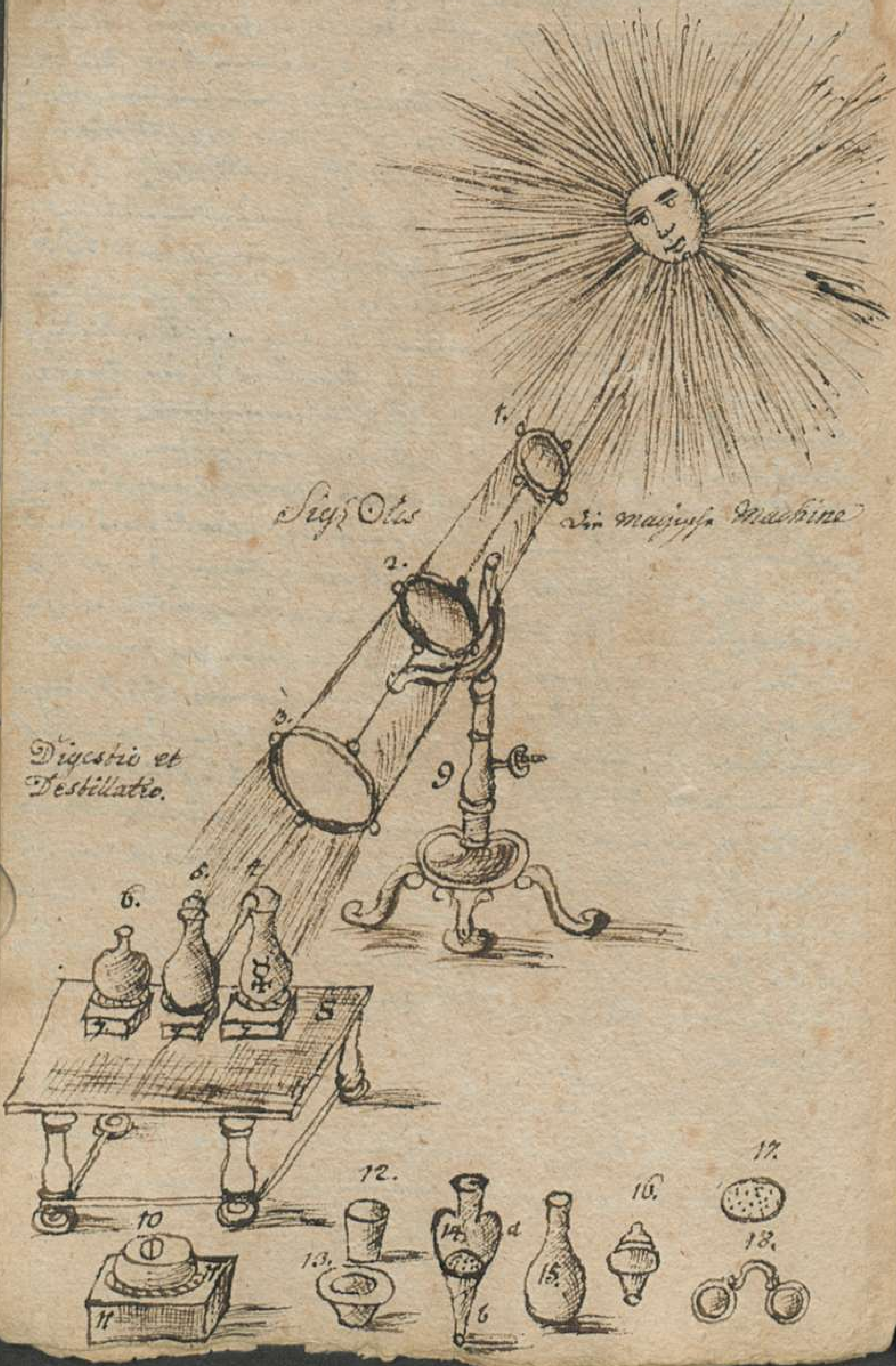
sich und in sich schwängern und zugleich gären; damit den
Liebhabern erscheinet dieses noch, und meine fernere
Erläuterung im nachfolgenden Tractat, da von dem Natur
☉ und allgemeinen Geist der Welt geschrieben wird
mit mehreren angezeiget werde; wann vorher das al-
lergeheimste der magischen Machina erwiesen worden.

Machina magica et Vasa necessaria ad sequentes Operationes.

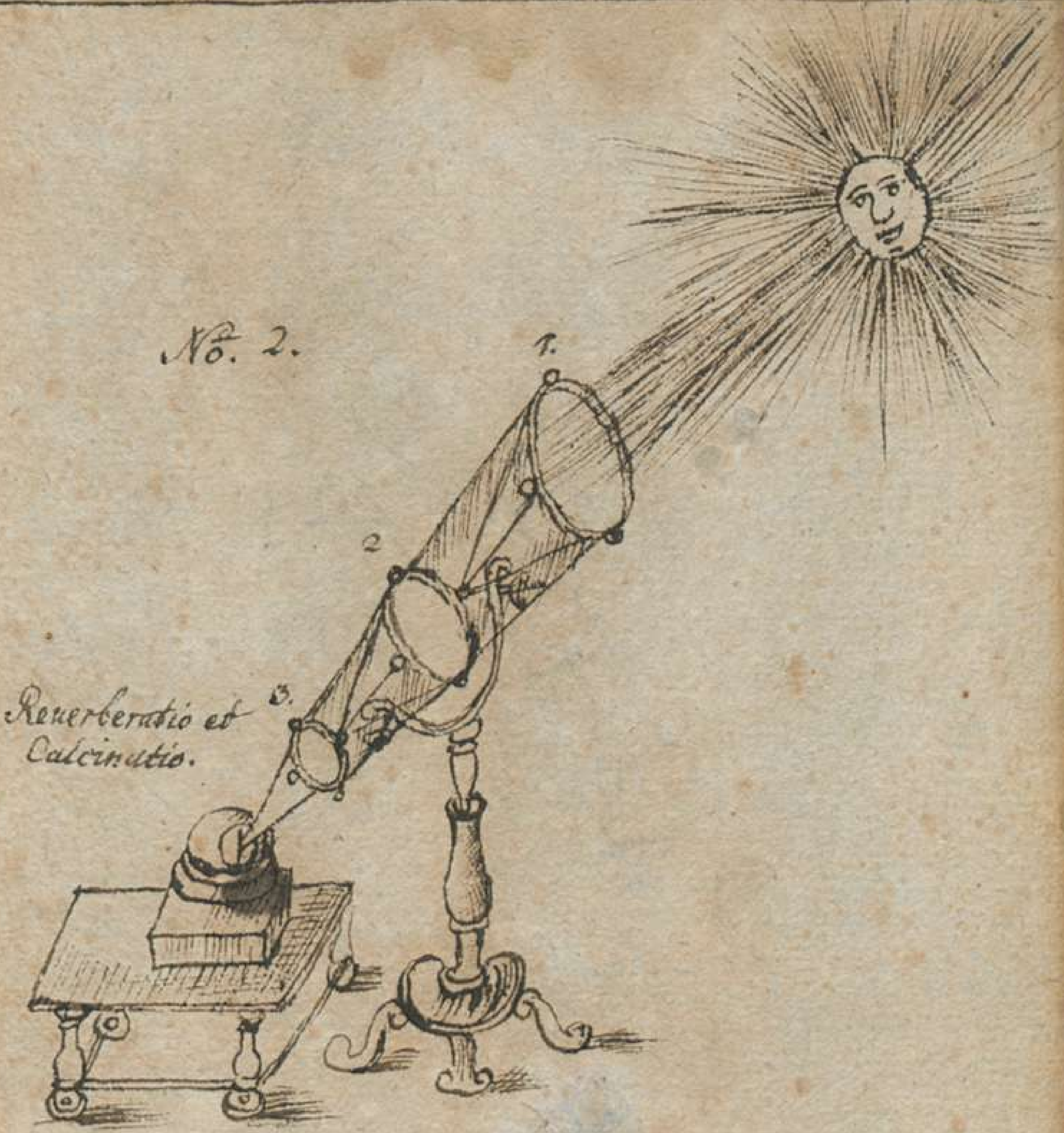
mit unterschiedenen vorgestellten Verwandlungen
und denen dazu erforderlichen Brennspiegeln und
andern höchstnöthigen Stücken, so bey unterschiedenen
Operationen zu brauchen werden, sogleich nach Vorstellung
dieser sehr geheimen magischen Machine in unserer ge-
heimen Gesellschaft, so Crucis Roseae genennet wird, nach
der deutlichen Zeugen alles deutlich und gezeiget, wie die
sehr Geheimnisse künftig alles zu dieser Machine erforderlich
gebräuchlich und vermittelst erwiesen wird; wie auch
bey dem Beschluß dieses ersten Tractaetleins der völlige
Gebrauch dieser Machine in allerley Vorfällen vorzu-
stellen, der selbst auch in diesem unsern geheimen
Gesellschaft soll erläutert werden. So du nun von [illegible] dazu
verlassen, und mit dem [illegible] ausgewiesen
bist, so wird dir solche geheime Schrift durch dieselben
gar leichte nach den mentalischen Zeugen erwiesen werden
und nun die wahren geweihten Universal Essentia von [illegible]
der dieses Tractaetleins so gleich bey Ende, und durch
dessen Zergliederung nach mentalischer und sensualischer
Art, so kannst du nun [illegible] dazu brauchen, schon hin-
den weiset.

Allhier aber folgen nun gleich die unterschie-
denen Verwandlungen unserer geheimen
Machinae Magicae, als folget in nachsteh-
ender:

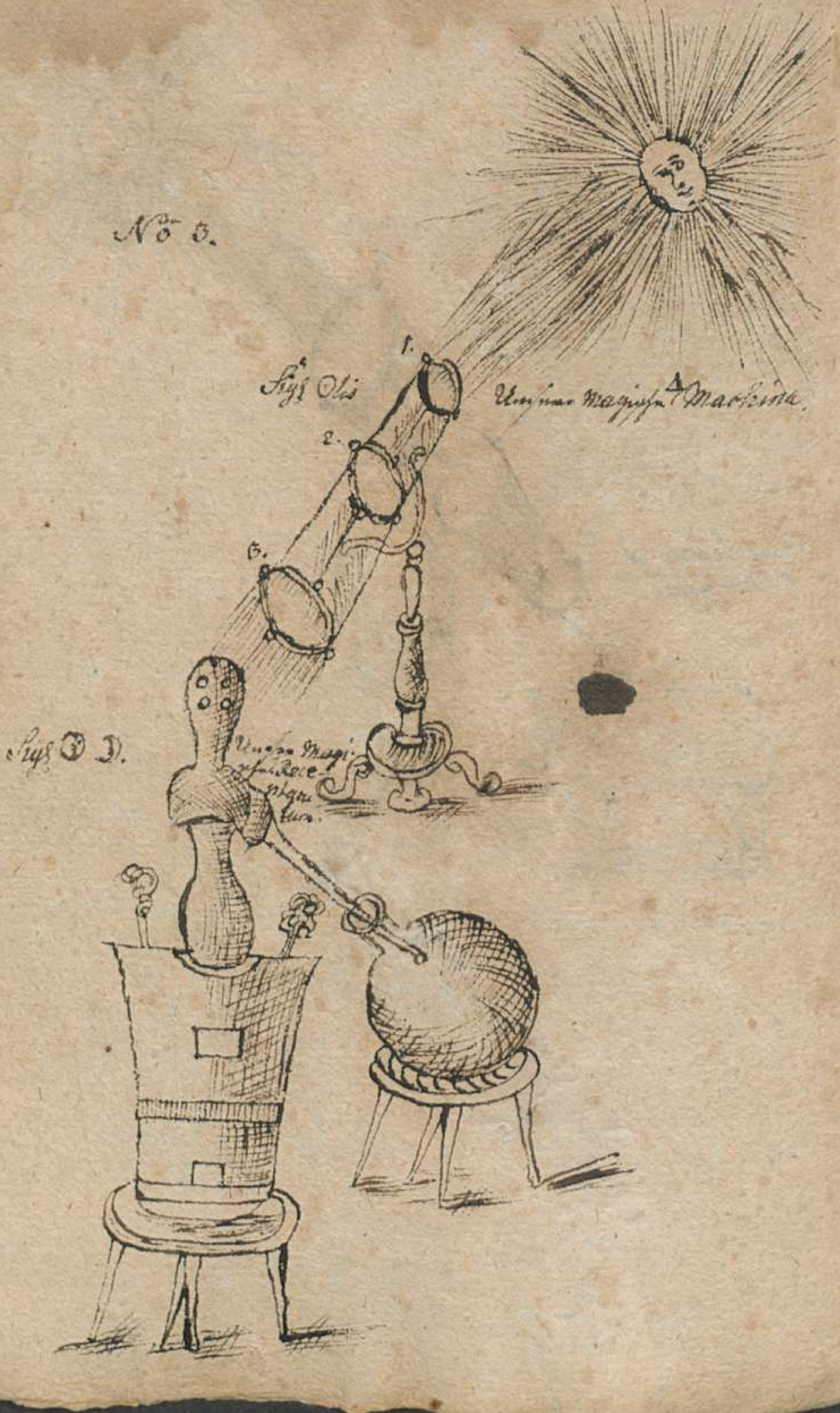
Machina Magica et Vasa necessaria ad sequentes Operationes. No. 1.



No. 2.



No 3.


1.
2.
3.
Fig. ☉lis
Unserer magischen Machina
Fig. ☉ ☽.
Unsere Magische Receptaculum.

Beschreibung der magischen Δ Machine No. 1 Sig. Ola

No. 1. 2. 3. zeigen die hohlgeschliffene Glaeser an, deren das erste
in seiner circumferens M 6 Zoll das andere ○ 12 oder 14, und
das dritte ○ 18 Zoll haelt wie dieselben in gleichweiter
Distanz gestellet werden mußen, auf daß ein Focus den an-
dern erreichen koenne bis auf das Centrum No D. wo der
Sg ist in No. E. steigt der ♌ zu No F. ist eine glaeserne
Kugel mit frischen gemeinen ▽ angefüllet No. G. sein
von Eichen oder andern harten Holz aufsatzstoecke No H.
ist eine ⁖ Capelle No. J. ist ein Zoll dickes Brett oder Dret
Stock worein die Glaeser gestellt werden No. K. ist die glaeserne
offene Schaalen. No. L ist der Stock worauf die Schaale gestellt
wird. No. M. ist ein glaeserner ▽. No. N. das ist eine glaeserne
Capell No. O. ist das Glas mit denen Alumen No. P. ist das Glas
so zu Lit. b muss gutirt werden No. Q. ist der Schöpfel. No. R. ist
das runde Glas mit kleinen Löchlein gehoret zu Lit. a. No. S.
Kenien seyn die grünen Augen=Brillen, so man zu Edel Gestain
arbeitet.

Beschreibung der magischen 4 Machine
No 1. Sign. Olia

1. 2. 3.
No: A.B.C.

zeigen die kont geschliffene

gläser an deren das erster in sei

ner circumferens M. A. zoll, das

andere no. 14. und das dritte 18 zoll

… welche in …

weiter distantz gestellt werden

müssen auf das ein focus denan

dern erreichen koennen bis auf

das centrum No: D. … wo

No: E. … No: F.

in No … zeigt der No ist

eine glaeserne kugel mit frischen

No: G.

gemeinen angefüllet

fein von einem … der das … hat

No: H.

ihren …

No: I.

No: K.

No: L.

No: M.

No: N.

No: O.

No: P.

[cipher text, 8 lines]

A : ω.

Zum Fügung und Gebrauch dieser magischen Machine wird erwiesen, wie und wie weit das [illegible] der [illegible] Actus [illegible] [illegible] [illegible] in sein Primum Ens zu bringen nicht ge-macht werden kann. Hier sollst du deinen [illegible], wie die Machina anzeiget, in einen Kolben thun, einen Helm drauf setzen und einen Recipienten vorlegen, wie die No. 4. oder Figur zei-get, dann setze hinter die Vorlage die V = [cipher] [cipher] müssen offen stehen, und nicht zuge-macht werden, und wann der V [illegible] zu wenig würde, so muss der-selbe wieder gefüllet werden.

Wann nun solches alles geschehen, so richte deine Machine justo gegen den Sonnenstrahlen so accurat, daß der dritte Focus den Raum im Kolben erreichen, und durch seine Hitze den-selben bewegen könne, und ihn also über den Helm treiben, und zu einem Actu machen möge. Cautela.

NB. Einem Erfahrenen ist schon bekannt: daß ein allzu-schnelles und jähes Δ schädlich ist; darum ist zu mercken, daß der Stand mit der Machine etwas [illegible] als der Focus [illegible] gestellet, und nach und nach [illegible] den Focum, als das stärckste Δ hinzugebracht werden kann, da er dann mit Gewalt [illegible] in die Vorlage gehet, und sich in einen Atam oder V [illegible] sam resolviret, welcher die Macht und Gewalt habe, NB. alle Cor-pora metallica in primam materiam d. i. in ihr erstes natür-liches Wesen zurück zu bringen, und alsdann einen kräftigen [illegible] zu machen, und dem Artisten zu seinem Nutz und Gebrauch zu überantworten. Nota. [illegible] selbsten [illegible] in sich selbsten [illegible] Actu sei nichts anders zu [illegible] als daß sein Geist in einen [illegible] Glas [illegible] mit [illegible] [illegible]

unsern magischen natürlichen △, wird er in einem unverbrenn-
lichen Stein kann coagulirt, und hernach in ein Vitrum
oder Salamander, aber durch und mit unsern magisch
natürlichen △ gebracht werden; welches so dann unser
philosophischer Glas Stein genennet wird, und particula-
riter große Dinge verrichten kann. (NB. Particular etc.)

Wir aber solche Verrichtungen zugehen u. fördernd dem
Menschen zur Gesundheit als leiblicher Unterhaltung
dienen, wollen wir nur eine andere sagen u. sagen:
dan so du nehmest 1. Theil unsers natürlichen Glas Stei-
nes gerieben, und mit 100. Theil reinem ☽ in u. mit un-
sern △ zusammen thust, so hast du eine weiße
brüchige Materiam, die sich ganz leicht zu Pulver
und reiben lässt; darvon nim 1. Theil auf 1000. Theile
☿rii vulgi in offenen Glasschaale getragen, da es unser
△ anzünden und vertragen will zu rauchen, so wirst
du es zum besten ☽ figirt haben. NB. weilen aber
solches ☽ allzu compact und dem ponderi ☉lis gleich ist,
(So man hin den Tur ☉lis zuschreibt, so wird es ☉) so
...rii und legiren je auf 1. Mark solches ☽ auf 4. Loth rothe
♀, dieses ersetzt ihm seine Farbe und schleunigsten sich
er poros durch den bey sich habenden Zusatz, und, als
so, daß es hernach beständig gut ☽ ist etc. NB. Particu-
lare de ☉. Willst du aber diesen unsern Glasstein
☉ zusetzen u. damit in unsern △ also rein mit dem
☽ verwerfen, so könntest du den Weg noch höher hinauf
bringen (denn es ist einerley Arbeit)

In der Medicin, worauf es auch einem von vornehmen
heil... und Namen haben möge, ist von solchem unsern
philosophischen Glassteine, also rohe, wegen seiner gar
zu starken △, nichts in Leib zu nehmen, weilen es selbst noch
kein genug, und seine Kräfte noch lange nicht er-
lediget, müssen wir procediren weiter. ad corpus humanum

Daher lege ein Stücklein von diesem Vitro in ein
Glas Wein, u. lasse es 12. Stund lang darinnen stehen, trinke es
nüchtern, u. erwarte den Schweiß, so wird es den Patienten
zugleich

Zugleich per sedem et urinam viel Unreinigkeit mit aus treiben, und denselben ohne weitere Medicinen nebst Göttlicher Hülfe restauriren.

Contra Pestem.

Zur Zeit der Pest einzunehmen täglich und wann inficirte zu erhandeln, ist diese eine Universal Medizin.

Kunst und Gebrauch dieser natürlichen magischen Art, wie und wenn man beköm̄t die zahmen und wilden Erze, nebst allen Mineralien für ... zu Gute gebracht werden.

Nomina diversa Mineralium

Alles das, sagend alle ☉, ☽, ♂, vrial, ♃, ♀ u. ♄ einige Erze, item dann wilden Mineralien, als ☉kies, ♀kies, ♃, Speiß, Kieß vor sich, Wasserkieß, Blende, Wißmuth, Glanz, Glätte, arsenicalisch, antimonialisch Kobold, Marcasiten, Spath, Atrament, Federbluster, Hornstein, Granatstein, Zinnen, Schwefel, Doppelte Zwitter, Fallenober, Schwarzerze, Gallmey, von allerley Farben, Vitriol, Fahlerze, geringere und andere ♄ Zwitter, von ☉ ... und Silbern, roth, gelbe, und grüne ♁ so mineralisch. NB. sie mögen Namen haben, wie sie wollen, und also alle unvollkommene Metall und Mineralien; ist die Hauptregel; mit diesen Maschinen als mit ihnen zu verfahren: Erwähle oder nim vor dich ein zahm oder wildes Mineral, welches noch unbeschlagen worden ist auf dem Erz Gebirge, (der ... erde) ... Erzt kaum, welche den Berg davon, so viel sich thun läßt; so du es gesehen, nimb deine Machine und beschreibe den Tisch auf dem

[cipher] (v r e i t e n a l a r e z e n d r i l k d e r m a r m o t)

ferner solchen zuvor gebraucheten Tisch nicht ganz recht ander und lege folgende deine magische Linie darauf, daß es sich ... nicht mit einem Holz oder Instr. mit einem gläsernen Kugel stete drehen, auf daß es der Erze gleich ergreife; wann solches nun zu Grade gebracht, und du diesen das Mineral wieder abgenommen, so wirst du einen ... Zeichen ungewöhnliche Wärmung finden u. die ... [cipher] sehen / Verwandelt ... durch diese magische Beschreibung ... Mercurii der ... und deine Macht ... und wan solche wilde Erze zum ... [cipher] sich ohne ...gen

gab Zeugab oder Zinsengab [illegible] und [illegible], daß alsdann
[illegible] und beste beständigsten Metallen [illegible]
und nichts ist die [illegible] genandt, durch diese gewiß
[illegible] J:E:H:O:V:A.

Andere Fortsetzung.

Nun im Namen J:E:H:O:V:A: dein geheiligtes und Edel Mineral thue solches in eine weite und starcke Glas schaale oder steinerne starcke Schaale, laß dann den magische Δ auff das stärkste und in die Mitte darein einrühren, so [illegible] in kurzem [illegible] nach Erlöschung [illegible] V. [illegible] die Materie ab, und laß es erkalten, und [illegible], so ist die [illegible] Arbeit auch geschehen, und [illegible] Verwandlung.

Dritte Fortsetzung

Diese Fortsetzung ist ein besonderes und hohes Arcanum, in welchem NB das größte in der Feinmachung bestehet; Nun nimm im heiligsten Namen JEHOVA, eine nach Nothdurft bequeme, starcke und dicke Glasschaale, welche LOTLC LI.JNLCL7 gleich [illegible], [illegible] Metall darein, und lange Zeit, ein [illegible] gehörig [illegible] zu den [illegible] beyden [illegible] Metallen [illegible], so [illegible] das Fest Meister [illegible] die Materie und dann magische Δ dar, [illegible] sich das Metall [illegible] ab, und, und laß es [illegible], so [illegible], daß das [illegible] bleibet und das [illegible] der Capelle. Nota. mit einem und NB. [illegible] alle [illegible] der Capelle. ordinairen Capelle [illegible] magischen Δ nicht [illegible] NB der [illegible] Munde [illegible] Capelle [illegible], und solches [illegible] werde.

Die Vierte und letzte Fortsetzung

dieser Arbeit. (Nachsarbeit)

Diese weiset, wie solches [illegible] ⊙ ☽ [illegible], wie [illegible] werden muß, solches geschiehet also: lege das [illegible] und eine Glas schaale, [illegible] und nicht zu [illegible] Δ dar [illegible] und [illegible], so [illegible] ⊙ von ☽, [illegible] das ☽ mit dem Atro in eine Schaale, [illegible] NB eine [illegible] und [illegible] ist, [illegible] NB. das Atrum

44)

Den Atum Mundi [illegible] an sich ziehet, und sich [illegible] und [illegible] in △ [illegible] Metall [illegible] und [illegible].

Im Destilliren [illegible] △, wie oben p. 43. gemeldet worden, [illegible] in einem [illegible] gläsernen UJNLCL7 [illegible], so [illegible] ☽ und ☉, jedes à parte [illegible], und dein [illegible], so [illegible] als Mensch[illegible] [illegible] magischen und centralischen △ zum [illegible] der [illegible] [illegible] Majestaet zu loben und zu danken.

Secretum Secretorum.

Wir sagen: Nicht einer, ja nicht ein einziger unter allen Menschen [illegible] das größte Geheimnüß [illegible], [illegible] magischen △, [illegible] natürliche und philosophische △ genannt wird; [illegible] Opus Maximum [illegible] Anfang [illegible] heiligsten [illegible] göttlichen [illegible] und [illegible] Amen.

A. Ω.

Nun wollen wir [illegible] und mit [illegible] dem [illegible] philosophischen [illegible] Centro [illegible] heiligsten [illegible].

Zuvor aber, und ehe wir schreiben von dem Universale [illegible] Operation [illegible] zur Transmutation [illegible] Metallen [illegible] Mineral [illegible] Mineral [illegible] Machine und △ [illegible] Atus Mundi [illegible].

So nun [illegible] copuliren [illegible]

fen Kräften gereinigten geistlichen △, mehr und zur Genüge mit einander fermentiren, also lange, bis die Massa ganz genau und endlich △ vest worden ist, dann nimmt es im Allerhöchsten Namen aus, so hast du die ℞. einen unschätzbarlichen Schatz, womit du alle deine Gesundheit, auch Lebenswürdigkeit nimmer gebrauchen wirst.

℞. dieser Schatz aber, ist wirklich philosophisch und eine äusserlicher Stein, der erscheinet einem Carfunckel, als einem Stein gleich ist; auf diesen einen 1. Theil, und tingiret ☉ 1000 Theil, lasset es aber nur noch in diesem unsern geheimen magischen △ stehen, so augmentiret es sich abermahlen so stark, und wird endlich zum höchsten ... ; dessen ein 1. Theil mehr 100,000 Theile unedle brennende Metallen ℞ in Fluss gebracht, so wird alles zum höchsten und feinsten ☉, deme in der Welt keines gleich, welches geschenket worden kann von dem GOTT ewig zu danken schuldig bist. I. K. M. F. B.

Universalissimum

Nun aber auch das Universalissimum zu kommen, und solches diesen allerhöchsten Geheimnüs mit göttlichen erhabenen Segen auch theilhaftig zu machen, will meine ein grosses Wunder ... ; jedoch gebrauchten wir Gott, dass solche Erkenntnis wenig nicht gemein, ... ℞. ... S. M. T. G. u. B. seinen geheimen ... und höchst bedürftigen Schatz haben wird.

... in dem Namen der Allerhöchsten heiligsten Dreyeinigkeit und ewigen GOTTES zu schreiben und ... zu ... : dass in diesem ℞. höchst ... Mysterio nichts ... bedürftig ... GOTTES, ... die Materie ... und ... ist als ... GOTTES, und denselbigen GOTTES, welches ... Element seine Wohnung und Ruhe hat ... Universal Geist, der ... solche Wohnung, ... magisch natürliches △ ... GOTT, ... Mensch ... viel ... haben ... .

... zu kommen, so ... : dass du ... solchen ℞ ... astralisches △ ℞. in ein magisches Gefäß ... ☉ ... ; solchen ... philosophische ... ℞. ... höchsten ... und Wunder GOTTES

geschehen

geschehen und hiemit vollendet werden kann.

Wir haben zum Anfang und Eingang dieses unsers Universal werks, das himmlische Reich genommen und alldorten zur Genüge erläutert.

Von mineralischen Gewächsen als Perlen, Corallen und dergleichen.

Wenn nun aber auch alle andern unter irrdische Erdgewächse, als da sind, alle Edle und Unedle Gesteine, wie auch alle in denen Mineren wachsende Dinge, gleich denen guten edlen und unedlen Farben [illegible], Corallen, Muscheln; [illegible] [illegible], welche d. [illegible] [illegible] vorgestellet werden, NB. wir solche nur mercken und kennen lernen mögen, die je alle gehören und folgen auch dem himmlischen Reiche nachfolgig: dahero wir ein Exempel hievon anzeigen wollen, wie solche eben auch durch dieses unser magisch astralisches Δ und vorgestellte Universal Machine, in eine Plusquamperfection und Zeitigung zu bringen. Und nun von großem Nutzen nun der Allergütigsten [Zeichen], und dadurch gegeben, nicht allein seinen zeitlichen Reichthum, sondern auch ein einem gesunden und vergnügtes Leben zu haben, bis an das bestimmte Ziel [Zeichen] zu geniessen und solches bis zum letzten Athemzug, mit [Zeichen] und seiner [illegible] Gnade und [illegible] Gaben glücklich vollende, und hiemit unsern Christ in seinen heiligsten Hände ergeben und befehlen mögen.

Nota. Gleichwie durch Himmel und Erde [Zeichen] alles überwunden wird, also mit [Zeichen] u. seiner Göttlichen Gnade und Göttlichen Zulassung, können wir auch mit diesem unseren magischen natürlichen Δ, vermittelst vorgestellter Machine auch diese Welt alles bezwingen, und mit der allerhöchsten Vollkommenheit vorbringen welches aber niemand zu glauben [illegible] Natur Δ unmöglich zu [illegible] auch die natürlichen Erfindungen [illegible] und auch solches nicht [illegible] können [illegible], wenn ihr nicht durch Kunst dieser unserer Machina begegnen würde; welches und [illegible] (NB [illegible] [illegible])

gemeiner gebrant oder gerieben; daß man hernach [illegible]
Cobalt, [illegible] und herfürdringt das Alumen plumosum
[illegible] ein materialisches Δ nach innen [illegible]
und gegeben werden können (ohne Zusatz), und also [illegible]
in einen Fluß gebracht und geschmolzen werden kann.
Also hätt man würde ein [illegible] [illegible] sich
[illegible] [illegible] [illegible] dann dieser [illegible]
astralisch Natur Δ, welches enthalten [illegible] vermöglich ist,
so wie wir nicht [illegible] Perlen also [illegible] wer-
den.

Als wird die lange Leben durch GOTTES Hülfe
zu erlangen.

Man nehme ℥ß. und zu einem Perlen, 1. Loth der edlen
und orientalischen Perlen, legen und stellen solche in einer
eisernen Glasschale, wie 77: K. an und angezeigt
wird, in einer Machine also: daß solche das Natur
Δ in Centro erwecken und bestrahlen möge, so wird
du in Momento die Erstaunen GOTTES und der Natur
sehen ℞. [illegible] in [illegible] [illegible] sich [illegible] und
[illegible] ▽ [illegible] und [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] werden [illegible]
[illegible] [illegible] und [illegible] [illegible] als [illegible]
[illegible] [illegible]. [illegible] selbst du [illegible] daß diese
℞. [illegible] Perlen [illegible] [illegible] [illegible] sie und
ihren Natur [illegible] und also zu einem [illegible]
vitrificiren, mit [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] glänzenden Farben zum [illegible] und [illegible]
[illegible] gebracht und gemacht werden.

Ad Lapidem.

Theosophische Anrede an den wahren
Kinder GOTTES.

D. Erhabner GOTTES, mein Gott, wie gütig und barm-
herzig erzeigest du dich gegen uns sündhaftige und
unwürdige Menschen; wie barmherzig handelst
du mit uns alles zum Guten, und durch dein solches [illegible]
deinen Geschöpfen, Dir zu Lob und Ehre, und uns Ar-
men

48. Denen zum Segen gebrauchen und geniessen sollen. Da nun O! Mensch, hüte dich dergleichen vor allem bösen, und dass du solchen Schatz gewürdiget, und einen Engel [illegible] hast; darum lege ein Schloss an deinen Mund und lass dich [illegible] die Schulden zu bekennen [illegible] damit der Segen des HERRN über dich komme, und dass du versichert [illegible] allerhöchsten Beschützer und [illegible] GOTTES [illegible] mit [illegible] herrlichen [illegible] Verleihungen [illegible] und [illegible] einem Herzen [illegible] wie es von GOTT [illegible] Erden [illegible] erlanget werden.

Dieser edelsten, schönsten und herrlichstes Stein, ist Jener, welcher die [illegible] Dinge der Welt, und ist seiner [illegible] alle Krankheit [illegible] über [illegible] übertrifft und überwindet.

Er ist derjenige Stein, welcher mit Zulassung göttlichen [illegible] langes Leben gibt.

Er ist derjenige, der alle [illegible] ersetzt.

Er ist derjenige, der die [illegible] der Menschen [illegible] und [illegible] alles [illegible];

Er ist derjenige, welcher den Menschen verjünget und [illegible].

Er ist derjenige, [illegible] durch Zulassung GOTTES zum Leben [illegible];

Er ist derjenige, der [illegible] mit Engeln und Geistern reden.

[illegible] ist ein Erforscher der Geheimnisse der ganzen Welt. O! Stein! O! [illegible] O! [illegible] der göttlichen Majestät demüthigst [illegible] und ewig verbunden sagen

Wir wollen die [illegible] Stein in [illegible] und zu GOTTES Ehren gebrauchen und [illegible].

Nota. [illegible] mit aller Ehre und Lob GOTTES [illegible] ein [illegible] Arcanum.

Und

Was den Geist, ob du solchen in dem Leibe hättest, kennest du denselben nicht sehen; und wie ein Mensch alle Dinge und ganz wohl zu 1. Quint ein Wein gemischet, der wird gleichsam so neu gebohren; ja ich sage dir ferner: daß NB. dieser gebenedeyte Stein unseres Universal [illegible] ist, und folget ihm nach.

Aurum potabile

Hier wollen wir dir auch das unschätzbare Aurum potabile, so die alten Weisen [illegible] [illegible] Krankheiten [illegible], und sagen: daß du reinen Ducaten [illegible] ☉ in einem ƆCꓕFLΓ7L7 FƏƆCL˥ vor unserer Machine mit unserem Natur △ [illegible], und so lange ein [illegible], bis es [illegible] zu [illegible] (NB. Cautela) denn [illegible] es [illegible] vor der Machine [illegible] also: daß es nur ein Calcinir △ habe, [illegible] Nadlein ƆIELΠ7L7 ꟸ [illegible], und laß ihn [illegible] brennen, so wird dein ☉ [illegible] und ganz roth werden [illegible] es [illegible] mit einem [illegible] [illegible] das ☉ [illegible], und [illegible] es so lange, bis es nicht mehr [illegible] dann nimm deine Machine weg und laß es erkalten [illegible] mit [illegible] Verwunderung dein ☉ in [illegible] [illegible] Materien, mit vielen [illegible] Farben, [illegible], und sehen [illegible] durch GOtt und [illegible] magischen Natur △, NB. den [illegible] Calcinir △ [illegible] NB. mit seinem [illegible] das ☉ [illegible], und [illegible] NB. [illegible] [illegible] ⊖, [illegible] und [illegible] habe, also: daß du ein [illegible] ½ Theil [illegible] haben wirst.

Dieses wird nun [illegible] ein Aurum potabile oder [illegible] ☉ genennet, weilen es sich in kleinen Augenblick resolviret, und [illegible] [illegible] mit [illegible] ☉ über den [illegible] also: daß es [illegible] zu kommen ☉ mehr zu [illegible], sondern durch die [illegible] [illegible] von unserer Machine und magischen Natur △ geschehen muß / zu einem [illegible] ⊖ [illegible] NB. des ⊖ ☉ is.

Warte allhier, und bitte GOtt: daß er NB. dich lassen diesen gebenedeyten ⊖ kennen: denn es wird [illegible]

[illegible]

[illegible] und wundern kann, denn alle Apotheken der gantzen Welt [illegible] können nicht vermögen: dann es ist unschätzbar in seiner Güte, welches 1 Tröpflein oder ½ Gran schwer in Wein eingenommen heilet ☿. alle [illegible], in Austreibung des [illegible] Krankheiten, und erhält den Menschen bis an die von GOTT gesetzte Ziel gesund und frisch.

Dieses ist die höchste Gabe GOTTES, wodurch der Mensch zur völligen Gesundheit gelanget, und zu GOTT wieder kehren kann.

De Alumine plumoso.

Wo du das Alumen plumosum also crude von dem Berg abgenommen, und also rein die vorgezeigten Farben mit [illegible] gesehen, und durch [illegible] [illegible] Natur △ in einen solchen [Geheimschrift], und mit unserer Machina [illegible] wirst, so hast du auch einen sehr edlen Stein, [illegible] ☿. und [illegible] zu, [illegible] Alumen plumosum nicht dienen: aber wenn [illegible] macht, wenn du [illegible] so [illegible] von unserer Natur △, mit [illegible] gebohren, die [illegible] durch in deine Macht gegeben und überwältiget wird: endlich [illegible].

Es ist unser [illegible] Electrum, aus welchem [illegible] [illegible] der R: Wurtzel zur Verbesserung aller [illegible] [illegible], [illegible] in ihren vollkommenen und höchsten Grad zu bringen, [illegible] Universal [illegible] [illegible] muss: denn [illegible] △ [illegible] und [illegible] zu [illegible], nun in dem materialischen △ [illegible] [illegible] Salamander.) (☉ plumosum ist der Salamander [illegible].)

Nota. [illegible] ! [illegible], [illegible] ☿. [illegible] ist dieses Subiectum ☿. ein grosses Mysterium und königliches Ding. [illegible]:

der im △, sich mildernd endlich zeigende Calx.

Wannenher Künstler lassen wir jenen von und brennen-
reichen sich rühmen dessen, den Calx durch das materialische
△ zu zwingen und ihm ebenso abzuziehen. Wir aber sagen:
daß ihm weder das Luftfeuer △, wie solches nicht sagt kann nicht
[illegible] gezwungen seyn; sondern wir [illegible]
nach aller Sophisten Meynung und behaupten, wir aus
der Machina und magischen Wasser △, den Calx, gleich dem
Alumine plumoso, in so kurzer Zeit geistig und flüchtig zu
machen, und ☿ zum R. zu bringen, welches uns [illegible]
reinigen werden. Dieser R. machet auch viel den ewigen
[illegible] auch die reinen Edelgesteine in einem höheren
Grad zu bringen.

Oleum Talci.

Einer will sich ihrer [illegible] wie und [illegible]
[illegible], daß so höchst [illegible] Calx ○○, zu machen seyn,
nicht nur allein unsere [illegible] ○○ Talci sondern auch alle
andere ○○ ☿. der [illegible] und Metallen, Mineralien, Perlen
und Edelgesteinen [illegible]
durch keine andere Kunst, so per R. zu Tage gebracht
werden mit der unserer Machine und [illegible] magi-
schen Astralischen △, welches dann ☿ mit Vorsichtigkeit
also gerichtet und regiert werden muß. Wann der
[illegible] Calx, und [illegible] in [illegible]
[illegible] und [illegible] ⊐⊏⅃F = F⊡⅃⊏⅃7, so
unserer Machine also: 7⅃⊡ V. 7⅃⊡, der [illegible] Cal-
cinir △ seyn, und [illegible] solchen, bis es zu einem blauen
♁ zusammen schlägt und [illegible] machet; hernach ziehe
die Machine allgemach nach und nach von der [illegible] Mate-
rie also, daß es [illegible] B. X. ⊏⅃7⊐, [illegible]
Digerir △ gleiche, so wirst du, und alle Metall ☿. und
Edelsteine [illegible], daß [illegible] mit ihrem eigenen
Geiste [illegible] und der ∇ sympathetice den
[illegible]tum Mundi [illegible] zu sich ziehe und sich in ein [illegible]
[illegible] ○○ und [illegible]tum resolviren.
Wenn also, wird auch [illegible] gleiche [illegible] werden alle

[illegible]

und jede Metalle, Mineralien, Gesteine, Edelsteine und
Perlen zum Geist und ☉ gebracht. Welcher aber außer die-
sem Fundament das geringe behaupten will, der betrügt sich
selbsten und die ganze Welt mit ihm. NB. denn wann ich auch
etwas ein Mineral mit diesem unserm magischen △ Feuer und
aufgelöset wird, dieses hernach gleich zu Hermes dem allge-
meinen Weltgeist an sich, und resolviret sich mit demselbigen
in einen Athem und ☉ NB. welche Solution in stärckern △
sein versetzen alsogleich dieses △ sich wiederum coaguliret,
und endlich mit denen die bekannten hierzu erforderlichen
Handgriffen, sich in den allergrößten Gesund heit, in NB. das
beste zur Gesundheit und Verbesserung der Metallen, auch
Edelgesteinen, darinnen werden kann: von welcher Gnade
und Gaben, wir euch wenig verbunden sagen, Gott dem Herrn zu dan-
cken, zu loben, zu ehren, zu rühmen und zu preißen.
Amen. Denn du lässest mich wissen deine heimliche Weis-
heit. Psalm 51. v. 8.

De Regno vegetabili

Nun wollen wir auch in das vegetabilische Reich ein-
kehren, und dieselbe, mit eben unserer Machine und un-
serem magisch natürlichen △ zertheilen und probirlich ma-
chen: dieß ebendieselben (mit den Ingredientiis so perfect
in der Gestalt, nichts mehr zu wünschen und zu verlangen sey. Den-
nn es ein großes Herzeleid ist, daß sich so viel 1000
Menschen, mit so viel Verlust ihres Guts und Geldes NB.
(und sehr schweren und weitläufftigen langen Arbeiten)
also immerfort ☉ plagen und bemühen mit ihren vielen
kostbaren Gedichten) und NB. doch nicht unter 1000 kaum
Einer mit ist, der etwas nützliches schreibt, wie an denen
alten Philosophen zu sehen: denn diese Machina und diese
Methode die machen astralische Natur △ so rein und rein
NB. werden, daß sie so kurzer Zeit herbey zu ziehen, welche
zu gewinnen, sondern solches erst a part mit deinem ☿
gewinnen, mit schweren Mühe und Kosten herum suchen
müssen, und dennoch übrigens dennoch solches astralische △ in
dem Prima ein Mysterium verbleiben, und nie alle das
ihr kommen, und haben wieder particulariter nicht viel
weniger universaliter etwas tentirt, sondern haben es
lange gesucht, bis ihnen alles zum Stein hinweg gefal-
len, die doch lang alle Dinge der ganzen Natur, wie auch all-
hier bey Zerlegung deren Kräutern, in was denen vorhergehe,
wird

mit dem natürlichen △ durch digeriren, calciniren
und destilliren und andern vielen Umständen in einen gu-
ten Stand zu bringen, nichts als zu verrichten, und doch wenig,
wenn sie einen gewissen Apotheker und alle dergleichen an-
dere Laboranten, nützliche Dinge zu bereiten und
lassen, schicke Doctores haben. Indeß ist ihnen fast zu
einem Kranken Schmerzen ihre Kunst und geben ihm meine
Medicamenta, die mehr einem Geist als einer leiblichen
Medicin gleichet, wenn also auch derselbe nicht hilft, durch als so
viele 100. Menschen von der Zeit in das Grab beizubringen müssen
und auch diejenigen Medici, so damit curiren, ihren ihnen sonst
[illegible] gehabten guten Namen durch dergleichen Unbedacht-
samkeit verlieren, ihr und deren armen Patienten un-
unerträgliche Schmerzen gemacht, die [illegible] zugezogen werden
und sie also gar schändlich umkommen, sterben und verder-
ben müssen, welches GOTT zu erbarmen, und dennoch aus
ihrer Nachlässigkeit und Unverantwortung nicht sich ziehen und
weilen sie sich so etwas unterstehen, daraus ihren Nahm
zumachen und und Leben benimmt, die sie doch nicht von GOTT
zum Arzt berufen, sondern sich selbst aufgeworfen haben
darumb in dies Amt gedrungen, und nebst noch ihres Fleisches
Sinne dahin leben, die so vielmehr aller Segen des HERRN
von ihnen weichet; da doch ein Arzt, denn dieser Ehrwürdige
leiblichen Weise anvertrauet wird, so ihm und dergl-
gleichen in allem seinem Thun von dem HERRN wan-
deln, als wie der geistliche Arzt der Seelen, denn
GOTT soll seinen Geist und Segen dazu geben hierzu den
zu geben, und er unter seine Hände nimmt, welches
eine beyde zusammen bey Leuten zu Gemüthe gekehret sind
und sehr blind, so nicht nur sämmtliche GOTTES als auch
in natürlichen Dingen verblendet, sich und viele andere
in zeitliche und ewige Verderben bringen, weilen sie das
Reich GOTTES verwerfen, den allein Wahrheit mit Anfang
ist. (Sehr) ihr Kommen aber endlich ist und werden
solches nicht erhalten: weil die wahren Kinder GOTTES
von dem HERRN gewiesen, so wird wie mit unserem
geheimen magischen Machina und [illegible] Receptaculo,
und magischen △ [illegible] machen können durch die
Gnade GOTTES; [illegible] wunder [illegible]

verfertigen

darzustellen; so aber wird und durch unsern △ ganz na-
türlich und leichte in kurzer Zeit, zu was es vorhero kaum
geschehen kann: denn unser △ gebieret, vermehret u. reiniget
alles; dahingegen ihr elementarisches △ alles vermindert,
verbrennet und verzehret, woraus klar zu sehen, daß
wenig und auch gar nichts gutes erhalten kann, als durch
gen unsern Natur-geistlichen △ alles mit 1000 fältiger
Probe [illegible] vermindert.

Wollen demnach nun sehen, wie der Frucht des Himmels
und nach Art und Weisen von den Q. E. als die Sta-
Gewächse und Kräfte Essentien und allen Vegetabilien
erlangen und machen können, und erstens zum Anfang
die hoch und vorzüglichste Weltgeist formieren (wenn wir
vorhero den Atum Mundi zu attrahiren gelehret)
denn hier ist zu merken: daß es zweyerley Kräfte
nur aus denen Vegetabilien giebt; eine zur Vermeh-
rung derselbigen, und die andere zur Gesundheit.
Wollen uns selbe billig der vornehmsten K. den
Vorzug lassen, und mit derselben den Anfang also
machen, als durch den Atum Mundi von allen er-
fordert wird.

Attractio Atus Mundi:

Das so erstens nehmet [ein ausgelassenen]
[Mistrum], u. solches in unverstellter [steinerne Schale]
Nr. [cipher]: K. zusammensetzen und aneinander leget, und da-
her seine gemach mit unserm geistlichen magisch astra-
lischen △ aus unserer geheimen Machina magica
calciniret, bis ganz so lange alle seine Feuchtigkeit
vermehret und [eisalpeter] gelb und
röthlich worden, sodann ziehe ihr weiters Kunst
[cipher], mit dieser magischen Machine
und magischen △ also wirt, daß es an [weni]
[zu hitzen]= Hitze habe, so ziehet es mit unglaubli-
cher Verwunderung den Atum Mundi an sich Bal-
sam

seinen allerreinsten Goldsfreund / NB das [cipher] ist das Alius Mercurii allerreinsten Goldes Freund / darnach Gestand, durch man NB. in kurzer Zeit, zu in allerhand, viel Menschen das geschmeidigen Weltgeistes [illegible] kann. NB. Wenn du hier verrathen wollest, so werde [illegible]. / NB (Hier ist das wichtigste NB. der ganzen philosophischen Kunst) und wenn du es hier nicht verstehen willst NB. so ist es dir von GOTT JEHOVA und unserm JESU nicht gegeben. Denn mir dünket hier deutlicher [illegible] zu thun, weil doch mein [illegible] können [illegible] zu [illegible] gen Ding, in welchem alle Mysteria beschlossen [illegible], nemlich das ganze philosophische Arcanum hangen.

Während so stellen mir [illegible] Welt, [illegible] [cipher: näckert zu unser] [cipher: magisch Feuer], und dessen sich [cipher] [cipher: einkoche] und zu reinem [illegible] [cipher: Pulver] oder gelben wird / NB Silentium!

NB. dürfte ich hier deutlicher Dings Worte [illegible], so hättest du und alle Welt den [illegible] Arcanum vor Augen, welches mir aber von GOTT, und meinem [illegible] nicht erlaubt, weiter also zu reden, sondern in meinem Herzen [illegible] verschlossen zu behalten. Doch aber ist nun die R. auch die Vegetabilien fertig und bereitet.

Wenn du nun einen kleinen Theil [cipher] [cipher], in ein [illegible] ∇ [illegible], so wird es gleich [illegible] in der Höhe zu steigen und zu [illegible] [illegible].

Nota.

Mit diesem tingirenden ∇ besprenge deine Weizen Körner, oder einen andern Saamen, und säe es hernach aus, so wirst du nicht nur allein die [illegible] Vermehrung, sondern auch die [illegible] Größe

geheimen Schätze deiner Hände zum höchsten Danck mit den göttlichen Gaben erhalten: und also wann es mit diesem Meisterstücklein eine Vermehrung giebt, also geschiehet es auch mit allen andern ☿. und zu schmelzen Körpern. ☿. muss aber von Pflanzen, Bäum und Kräutergewächsen gäntzlich gereinigt und ausgewaschen werden, da soll man die Würzeln mit [illegible] Blumen und ein wenig beschmeltzen.

Wir wollen dir aber auch noch bedeuten und Licht wieder an zu dem, [Geheimschrift] | ☿. das Receptaculum | ☿. gefangenen Atum Mundi werden unglaublich erstaunend, daß ein wunderwürdiges Mysterium in ihm und aus ihm kann hervorgebracht werden, wann du ihn ☿. nach der Kunst mit reinem Gold △ schmeltzen und zu einem vitrificirten Stein machen wirst, so alles in 4. bis 6. Tage verrichtet werden kann.

Siehe! in diesem gebenedeyten Stein stecket alle Natur Kräfte beysammen, mit und durch welchen viel Wunder und Miracula in allen 3. Reichen und vier Theilen der Welt würcken und verrichten kannst. / ☿ dieß ist der grosse Stein zu allen 3. Reichen u. 4. Theilen der Welt. / Das wollten wir dir hiemit mitgetheilet und aufrichtig in dem grossen Namen J. E. H. O. V. A. H. JESU übergeben haben.

Weist du es nun zum Guten und Ehr GOTTES anwenden, so wünschen wir dir Heil und Segen, haben auch die grosse Kraft Ruach Elohim, als des H. GEISTES.

Wo du solches aber nicht darzu anwendest, sondern es zum GOtt vergebens, wird der Fluch GOTTES nach Deuter. am 28. Cap. v. 59. über dich kommen; da denn der HErr wunderlich wird mit dir umgehen, mit Plagen auf dich und deine Saamen nemlich mit grossen und langwierigen Plagen und dich in dieser Welt elend [illegible], mit übergrossen unerträglichen langwierigen [illegible] Kranckheiten, so kein Mensch helfen kann, über dich kommen lassen, bis [illegible] aller Macht [illegible] vergehen und verderben, daß du bey lebendigem Leibe vermoderst u. verfaulest, die Würmer und Maden bey Leibes Leben fressen; also wird dich dieser Zorn, der HErr, wie Zeboim zerstören, und [illegible] ein Adama mit dir machen: denn das Feuer △ des HErrn wird dich selbsten [illegible] nicht [illegible], sondern [illegible] [illegible]

stern machest (siehe grausig) über dich; daß auch an die Durch-
dringend so heilsamen Arzeney, als die größte Gabe GOTTES, so er
sendet, so er dem durch seinen SOHN, als in JESU, den Völkern
auch gegeben (als statt die deine brauchen ganz kunstlos?
sondern dieselbe (wegen ihres inhabenden göttlichen Feuers)
vielmehr wider dich, anstatt einer heilsamen Arzeney,
ein tödliches und verzehrendes Gift seyn wird, wie allen Gott-
losen und Verächtern GOTTES und seinen Geboten, auch diesen
Mysterii widerfahret; ob schon diese göttliche Arzeney –
denen wahren Kindern GOTTES und andern Frommen, nächst
der Gnade GOTTES in dieser Welt, die allerhöchste Gabe GOTTES,
und das Alles in Allem ist; Dahingegen dir, der du nicht
standhaftig am HERRN verbleiben, sondern dich als ein
ewiger Leuchter (gleich dem Lucifer) von ihm losgerissen ü-
bermüthiger Weise hast, dich dieselbige Kunst GOTTES über alle ver-
folgen, zu dir zum Fluch und zum höllischen △ werden wird
und also, wie obgedacht, die Rache GOTTES, ohne unseren Wunsch
über dich kommen, und dich mit einem Donnerkeil in den andern
schlagen, deinen Leib und Seel verderben, und in jenem Ewig-
keit wie große Verantwortung der HERR, mit unauslösch-
lichen Qual und Feuer im Pfuhle der Höllen in alle Ewigkeit
über dich ergehen lassen wird, wie allen Teufeln in diesen
Kapitel angedrohet. (NB Schändliche Verächter GOT-
TES über die Verächter der Gebote GOTTES.)

Daß aber GOTT alle Dinge dem Menschen zum Guten er-
schaffen, ist einem jeden bekannt, und wie NB. manche ein-
weisend, wie er ihm solches zu Nutze machen und gebrauchen
solle; und diese Wissenschaft erfordert dessen, die sich in die
der Kunst GOTTES wandeln, und sich des HERRN Geistes lei-
ten lassen wollen.

Demnach nun die vorstehenden Gottesfürch-
tigen wir hernach erzehlen und lehren:

Wie die Kräuter,

Die durch diese Natur △ tractiret sollen, und zur heil-
samen Medicin gebraucht werden müssen.

Demnach alle destillationes, durch welche die Kräuter
zu gedachter geheimen Machine und magischen Natur △, können
geschehen und gefertiget werden; so bekennet man aber,

daß

Da nun solche über den Helm hinauf treibet, also nur
nichts anders, als einen Blumen und reinen Geist, welcher
zu in allen Dingen tauglicher und besser ist, als welcher durch
das materialische brennende Wasser und Holz Δ, und ge-
meinen Apotheker Kolben, gezwungen werden kann. Ihr
sollst du demnach ein [illegible] wissen: dieses alles, was
gefällt, oder wieder sich getrieben wird (i.e. per descen-
sum getrieben) weit vorzüglicher, besser und herrlicher
wird, als das, so aus dem Kolben über den Helm ge-
stiegen (in denen Vegetabilibus)

Zeigen dir daher diese Machine 77: B. an, und
zeigen dir alle Kräuter, auch diese Öhl zu fällen, da-
mit du zugleich den Geist mit dem Oehl bekommen und
erhalten wirst; so dir nun ein großes Arcanum sagen
soll. Erstlich stelle das Glas 77: C. mit Rosenblättern,
[illegible] oder andern Blumen ganz gefüllt und gedrängt
voll an, mache den Stöpsel oben auf gehabe zu, denn
[cipher] (utire das üs ünten) 77: P. [cipher]
darauf und stelle es also in einem Ring auf einen Stuhl
vor die Machine und laß dein magisches Δ schön allgemach
und nicht so stark wirken, es treibet solches erstlich den Geist
und dann das Oehl alles unterwärts in das Glas 77: P. Von
diesem Geist und Oehle ist ein Tropfen weit [illegible]
und besser N.B. denn tausend nach gemeiner Art destillierte
Wasser, und wird dann [illegible]

Hier dienet dir nun auch ein noch weit größeres
Secretum an, als einige Destillationes seyn, so lehre dich also.

Wie du aller Blumen und Kräuter R. machen sollst.
So lege deinen zuvor beschriebenen und erhaltenen Geist,
mit samt seinem Oehl in die ersten Glasscherben, und
laß unter magisches Δ allgemach brennen, hernach so wirst
du mit Freuden sehen, daß sich der Geist mit
dem Oehle, vermittelst den an sich ziehenden [illegible] Mundi
zugleich in dieser Farbe N.B. wie die Blumen an sich selbst
und zuvor gewesen, endlich zum schönsten und [illegible]
Tinktur (N.B. R. vegetabilis) welches dann nur solche
R. und solches Arcanum ist, das der Menschen nicht begreif-
[illegible] kann. Thue also mit G.:B.:S. heiligster Er-
kenntnis

bereitung, in der kindlichen Furcht [illegible], erlaubend die Vor-
dir; und also, daß ihr R. und 1. Gran auf 1. Maaß=löf. V,
so tingirt es alles zum besten Vermögen oder anderen Maschinen
männlich machen Blumen es deren für uns gemacht ist, welches
dem Herrlich und Königlichen Ehren=Schatz ist NB. dem Salo-
mo der Weise, hochgehalten. (NB Regis Salomonis Kräuter
und Blumen Mysterium.)

Universale vegetabile.

Wollen wir aber auch das Haupt und Universal Werck in die-
sem Reiche kommen, so mögen wir hierzu, nach Lehre
der alten Erz=Väter und Patriarchen, das edelste Weines
oder Traubenblüthe hierzu (NB. das Universale wird aus
den Trauben Blüthe des Weines bereitet) und beschreiben sich
dadurch das NB. [illegible] hiemit denselben R. und großen
Nutzen nur, wie es sagen mag und zugehe, daß ein Mensch
zwey und mehr hundert Jahren würd, allezeit beyzustehen,
gen und erreichen kann.

Concentratio Vini

Erwähle dir demnach einen Wein, welchen die zur Ge-
sundheit und stetem Gebrauch am besten und dienlichsten
und zum angenehmsten ist. fülle damit die erstbeschrie-
bene ~~Machine~~ 7ELTL ƎCJF = PJJCL, und stelle
deine Machine also darneben, daß die Strahlen unserer
Natur Δ auf gleichstarke über auf dringen NB, so wird
er anfangen zu sieden, laß ihn aber nicht zu stark
wallen, sondern nach und nach bis auf die Helfte
einkochen, und fange und giesse immer zu jeder laß
es nach einem andern Geschirr darein bringen, daß
aber nicht mehr hinein komme, als sich einkocht also
bringe, bis du 4 oder 6 Wein, auch mehr Maaß, wirst
zusammen, bey diesem unserem magischen Δ, einge-
kocht haben.

Dann wende dein Δ, und laß das Eingekochte eine
Zeitlang, in Ruhe stehen, so wird es sich um einen
dritten Theil; dann wische und thu deine Machine
beyseits und laß es erkalten; so hast du einen Wein
NB. welchen V in Wein nennen wirst.

Alle solche Kraft weit höher zu bringen
So wollen wir diesen eingekochten Wein, von unserer

Machine

Rp. Machine mit gar gelindem △ das Wasser in gestimmen Glas, schmelzen zu einem Liquore, filtriren denselben, und dieses geschiehet nach und nach täglicher und lauer, wo die dicken Stein zerfließt, und mit diesem einigen [illegible] ten △ einem calcinirt N.B. so hältet sich der Geist, gießt diese hinlänger ein vermehrender hinein es macht er nicht flüchtiger, jedoch daß er sich im kleinsten Feuer, setze in einem allerhöchsten Liquorem solviren magischen Liquorem [illegible] hernach zu einem [illegible] unserem magischen △, bis er sich nach und nach wiederum zu einem Stein coagulirt.

N.B. Dieser R. tingirt 10 mal mehr, als der erste Stein; also kann man den R. und V Stein zu machen und einige Arbeiten vornehmen, immer sie verbessern und mit einem großen Nutzen haben: denn N.B. zu solchen gehört [illegible] wiederholet wird, zu [illegible] Zuversicht [illegible]; denn wir [illegible] GOtt immer und auch ewig dankbar [illegible]. G. K. M. F. B.

De Regno animali

Nachdem wir das mineralische und vegetabilische Reich durchsuchet und zum Theil nach Genüge in eben dem Maaße, so uns GOtt aus Gnaden vergönnet hat; so wollen wir auch nicht minder das animalische Reich betrachten, und in Aufsteigung der Magnalien welchen die wahren Weltweisen der Natur beweisen, und so viel, als uns GOtt zu gelassen, beschreiben.

Vorher muß aber vom GOttes [illegible] wie [illegible] GOtt dem HErrn derjenige, welcher die höchsten Gaben und Gnaden GOttes [illegible] N. [illegible] nicht zu [illegible] und N. zu [illegible]. Auch [illegible] der die [illegible] GOtt und [illegible] Göttlichen [illegible] zu [illegible] und zu [illegible] seinen herrlichen Namen

Namen, und solche von GOtt geheiligte Dinge und heimliche Mysteria meines theuersten GOttes, oder ei-nem Ungläubigen oder Leichtfertigen Menschen, oder auch sonst einem Unwürdigen offenbaret und bekannt machet (N. N. Weg dem närrigen Schluße, dieselbe nimmer zu offenbaren.

Darum sey sie der Fluch GOttes) abermal verflucht und verdammet derjenige Gottlose, welcher diejenigen Schriften und heilige Weisheiten auf eine sonderbare Art und Weise, zu seinem allmählig betrügliche practiken, mit List gottloser Weise zu sich, oder an sich bringet, und selbige dann anders als allein zur höchsten Ehre GOttes anwendet, und aber dem Teufel und seinen Anhängern oder Gottlosen in dieser Welt damit Hülfe und Beystand zu leisten sich unterstehet.

(Nota Ach! mein HErr und mein GOtt, Du kannst bewahren dennoch und alle diejenigen, die die ... deines geliebtesten Sohnes JESU CHRISTI, welchen durch die Kraft deines Heiligen und guten GEi-stes. Amen. J. J. Friede)

Wie verfluchet ist GOttes GEistes Fluch, und verdammen auch alle diejenigen, welche diese unsere Schriften ... ändern oder verfälschen, und ebenso sich unterstehen sollten, etwas davon zu vermindern und also ihren ver-brämten Wünschen Mantel, darunter zu weichen ... wollen oder hinweg allein die ... und ... Wort der Weisheit GOttes in diesem Buche, so jemand darzu saget, so wird auch GOtt zufügen auf ihn die Plagen, die hier in diesem Buche p. 56. 57. geschrieben stehen; und so jemand davon thut, von den Worten dieses Buchs der wahren heiligen Offenbarung GOttes, so wird GOtt auch abthun seinen Theil vom Buche des Lebens nach Apocal. 22. Cap. v. 18. 19.
Denn ihr sollt nichts darzu thun, das ich euch gebiete und sollt auch nichts davon thun, auf daß ihr bewahren möget die Ge-bote des HERRN eures GOttes, die ICH euch gebiete, spricht der HErr HErr, der Herrscher, der ein aller Menschen Richter ist, nach Deuter. 4. Cap. v. 2.

Darum Ihr alle, wendet es fürwahr, daß dem ... zum Fluche, auch nicht verschont bleiben. N. ... als die heilige Majestät GOttes selbst beweiset, und in seine Heilige Namen.

ge Allmacht mitgetheilt. Dannenhero thue du demnach gar
nichts [illegible] dieser deiner Kunst, als du ein Mensch seiner hei-
ligen Allmacht ist, nächst Göttlicher Zulassung, so wirst du
dann alle Dinge mit Freuden und Wundern vollenden und
die ewige Seligkeit davon bringen. Amen.

Ihr Alle, die ihr dem animalischen Reiche etwas abzu-
gewinnen denket, sollet unvergessen [illegible] der
vornehmste Weg, wie ein Menschen zu [illegible] und auch ihn zu
erschaffen sey. (NB im animalischen Reiche ist der vornehmste
Weg wie ein Menschen zu [illegible].)

[illegible] Homunculus und Vorlagen dies-
[illegible] wenn du ein Sperma [illegible]
nimalem in ein [illegible] Gefäß (NB [illegible])
mit dem Sigillo der Weisheit [illegible] menschen
Natur △ [illegible] kleine und kurze Zeit, [illegible] zur
Bereitung übergeben werden, was doch endlich dir zu
deinem [illegible] kommen möchte.

Nichts sagen wir, als ein unvollkommenes jedoch
lebendiges Monstrum und Creatur, welches Homunculus
eine kleine Figur vorstellet, und sagen diese Monstra[illegible]
[illegible] als ein [illegible] Geschöpfe, so werden [illegible]
und außer der Natur hervorkommen. (NB. NB. [illegible] nicht
zu practiciren, so lieb dir deiner Seelen Seligkeit ist)
Denn es kommet, daß auch der Teufel in solche [illegible]
[illegible] Bälglein sich einschleichet, und dem Menschen als
ein teuflischer Geist auf eine Zeit NB. um seine See-
ligkeit dienet. Wollen uns demnach [illegible]
und Beschreibung vieler unterschiedlichen Homun-
culorum ab, und in [illegible] zulässigen und [illegible]
lichen Dingen verbleiben und sehen, was noch [illegible]
[illegible] in der Natur geändert werden kann.

Die Natur hat in allem ihre Zeit, und gehet nach
Göttlicher Ordnung, das ihrige hervorzubringen.
[illegible] durch Zulassung und mit Hülfe unserer Kunst
[illegible] möglich dir [illegible], und deren Geburt zu verkürzen
und demnach eine vollkommene [illegible] NB. zu er-
zeugen, und mit [illegible] zu bewirken.

Wenn du erfahren viel unterschiedlicher Hühner
haben, Gänse und anderes Geflügel u. Vögeln [illegible]

und

und hernach solche wohl zu zerstossen in ein wohlschließendes ge-
Gefäß einmachest, Gebräuchen oder Rost, und stellest es
verwahret magischen Valum △, also daß es das Ge-
fäß oder Rost nicht anzünde, so wirst du darmit in
3. bis 4. Tagen wunderbare Wunder, als die Vorstellung in 4.
Wochen Zeit zu thun nicht vermag.

Nota bene.

Es könnten sich auch viele Wunder aus des Menschen Ex-
crementen, Geblüt, Fleisch, Haaren und Nägeln beschreiben,
wenn man möglich darin und durch unsere △ gemachte und [illegible]
[illegible] Dinge N.B. und Curiositäten durch die [illegible]
[illegible] zum Vorschein kommen zu lassen, wo nicht / ein ge-
[illegible] die Bosheit der Menschen, und [illegible] der [illegible]
die Leute nicht [illegible] sollte, die [illegible] Stücke
[illegible] zu beschreiben wären; lassen es also bey diesem ver-
bleiben, und wollen weiters beschreiben:

Ob auch möglich sey, mit Charactern Wunder zu thun.

Können auch viele sich mit Characteren, Sigillen, oder ge-
machten Electris etwas [illegible] zu [illegible], und dadurch in der
Welt einige Wunder Dinge vorzustellen; es habe denn zu-
vor ein genugsames Fundament [illegible], wie Electrum mit und durch
unser Magisches △, in N.B. [illegible] Conjunction, N.B.
und [illegible] zu [illegible] (N.B. mit Si-
gillen Wunder zu würcken) wie nun aber solches ge-
schehen kann, wollen wir dir, mit diesem

Magischen Spiegel

also kurz und gründlich vor Augen stellen und [illegible] ge-
ben. [illegible] die [illegible] die Zeiten, darnach alle Sie-
ben Metalle in gleichem Gewicht rein und gereinigt
[illegible] und [illegible]; dieselben je eins nach
dem andern, in einem [illegible] gläsernen

[Glosse: Siegel zur Zeit ihrer Regierung]

[Glosse: eigenen [illegible] Zeichen Stunde]

, mit und von
unserm magischen impraegnirten astralischen Valum △
[illegible] also: daß du erstlich das ☉ an einem Sonntag und
in hora Solis, da oben die [illegible] ist [illegible],
[illegible] mit diesem unserm astralisch und magischen Valum △ [illegible]
[illegible]

Darnach am Montage, in eben den ☽ Augenblick, und das
am Dienstage, das Eisen ♂
Mittwoche, den Mercurium ☿
Donnerstage, das ♃
Freytage, das ♀
Sonnabend oder Samstag das ♄.

Wann nun solche Schmelzungen geschehen, so mache dir ein jedes
Metall in sonderlicher geschmiedeter Scheiben (NB. deren Me-
tallen außer Reinigung) welches eine sehr artige Vollkom-
menheit und Farbe anzeiget: daß sich das Obere mit sei-
nem gleichen Untern Theil, mit allen in sich habenden Kräf-
ten vereiniget und vermischet; dahero, und aus die-
sem Theil alle Electra und Sigilla und gegossene Dinge,
ihre natürliche Wirkung erlangen und empfahen.
Schmelze darnach alle diese 7. gereinigte Metalle
zusammen an einem Sonntage in hora Solis und
mache ein Electrum metallicum daraus, und gieße es
in einen hierzu formirten Spiegel Modell, und lasse
solchen poliren, jedoch also: NB. daß der Polirmeister
den Spiegel niemalen NB mit bloßen Augen ansiehet,
sondern allezeit Augenbrillen (oder Lemien) vorsetze
(NB. kein fremder darf mit bloßen Augen in diesen
Spiegel sehen (das schwächte einen Vorsicht gibt und die
geweihete Kraft verletzete, und ihme zu Nutze kommen. NB.
dann derjenige, so zum ersten seine Augen in ei-
nen solchen Spiegel strahlen lässet, dieser ist Meister
über solchen) wegen seiner vorstehenden Kraft
der sämtlichen Augenspiegler) und dann wird er also
dienlich seyn, und alles, was man ihn anfraget, in
solchem Spiegel natürlich, wegen der darinnen vom
Himmel impraegnirten Geister und sichtlichen na-
türlichen Eigenschaften ihrer von GOtt ihnen gege-
benen Ordnung, Macht und Wunder nach, alles was geschie-
het wandern und also vorgestellter zu sehen seye.
Aus diesem Electro kann man auch ein Wunderschönes
magisches Glöcklein gießen, mit welchem man ein gan-
zes Kriegsheer in die Flucht jagen kann, so es sollte
angeschlagen

angeschlagen werden, welches den aufrichtigen Theo- und gewissen machende Kunst vermuthe.

Von denen Siben Metallen Sigillen habe folgendes zu erinnern:

Daß diese, und jedes ein jedes insonderheit mit seinem eigenen Metall alleinig aus dieser unserer Machine und Cabalen △ muß gemacht, und in der Zeit und Stunde seiner Regierung gegossen werden, sonst seynd sie nichtig und unerkannt; mit welchen Sieben wir es beschließen, und dieses unser höchstes Geheimnis M. so wir von GOtt durch inbrünstiges Seufzen und Beten, gleichsetzes Wünschen und Bitten erhalten haben: also jederzeit solches alleinig zur Ehre GOttes und Verherrlichung seines Namens haben durch die Gnade GOttes angewendet, wie uns solches von unseren heiligen Erz-Vätern und Patriarchen hinterlassen und gelehret: als denen GOtt diese heiligen Mysteria so wohl selbst, wie auch durch seine heiligen Boten, die heiligen Engel verkündet und gelehret hat, hiermit wünschen wir auch unseren GOtt herzlichsten Nachkommen legen und fortpflanzen wollen, damit sie auch, wie wir, solche Göttliche Arcana und geheimen Himmlischen Wissenschaften erkennen und finden mögen, und diese große Thaten GOttes verkündigen von Kind zu Kindeskind.

Also wünschen wir, damit nach diesem Leben unser Geist, der herkommt aus GOtt und wieder in GOtt seine ewige und heilige Ruhestatt haben und besitzen möge. Amen. I. K. M. F. B.

Fernere Regel.

Wie unsere magische △ und Machine gemacht, bey jeden Arbeiten angestellt, nebst denen dazu erforderlichen philosophischen Schmelzöfen, Gläsern und anderen hierzu benöthigten Instrumenten, welches auch ebenfalls dazu erforderlichen Hauptstücke, auf den Ofen bey 2. Fig. Die Insel mit dem Contra Stellen

halten, wobey eine [illegible] Anlage, an diesen Con-
tractilen und das dessen aus dem Ganzen in einem Wind-
fangenden Schmeltz angeleget wird, um den Aeter Mundi ver-
mittelst dieses geheimen magischen △ und magischen △ als Ma-
chine zur und von per se, ohne den geringsten Zuschuss
in Quantitate als Qualitate aus der Lufft, als [illegible]
der Himmel zu hohlen, und so wie solches von denen Syderibus
darein gezeuget und in den △ impraegniret und
damit [illegible] werden, wirden dessen, durch diese [illegible]
die geheime magische Machine = und deren, mit dem Contra-
ctilen und [illegible] als welches unser geheimes
philosophisches Receptaculum magicum ist, in sehr kurzer
Zeit, ja in etlichen Stunden eine grosse Copiam von diesem
[illegible] und alles belebenden Weltgeistes
zu attrahiren ohne einige andere Dinges Beyhülffe, ausser
unserer geheimen magischen Machina, und das darzu ge-
hörige philosophischen Receptaculi bey 2. Fig. ③.
nebst dem [illegible] Unterricht und Lehre, wie unsere ge-
heime Machina magica zu allen Dingen und zu allen [illegible]
2. [illegible] die vorbeschriebenen [illegible] fundamentaliter
in [illegible] ihren [illegible] Effecten per gradus △ [illegible]
stellet werden und zu allen [illegible] geheimen philosophischen
Verrichtungen und Operationen in den [illegible], ge-
3. gebrauchet werden; als folget: Erstlich solltest du wissen:
1.a. [cipher]
wie groesser die vorgebrachte
[cipher]
trenn zu aeser seyn ze bessern
[cipher]
gewalt haben die einige sachen zu
[cipher] [illegible]
[cipher] M. O. V: ☉.
bemercken seyn [illegible]
[cipher]
[illegible] endte bis zollen [illegible]
[cipher]; denn die allzugrosse [illegible], [illegible]
[illegible] kommt, [illegible] und [illegible]
[illegible], dass es also in keine Weltform
[illegible] gebraucht werden, wenn dieses nicht ge-
nau beobachtet wird.

Daher wird zu einer jeden Operation nur [illegible] △ [illegible]
[illegible]; als ist zu merken: dass wenn der Schmeltz △
gebrauchet

gebrauchest, [cipher] [cipher]
[cipher] [vorher … zu … zeigen]
so nimmst du deine Kräuter destilliren mit den Materien
zusammen in einem [cipher]; willst du aber destilliren
so [cipher] [wende eine Machine zum das]
[cipher] [kleinere Glass gegen die …]
[illegible] sich die Kräuter [illegible] mit einander [illegible]
das ganze Glas mit der Materien, ein [illegible] [cipher] [Machine]
[cipher] ☿ [cipher] [mit dem ☿ Mercurio] zu setzen. willst du
aber ein Digeriren oder noch [illegible] Δ haben, [cipher]
[cipher] [setze entweder die Machine oder]
[cipher] Materia: [cipher] [vorgesetzte … etwas weite=]
[cipher] [res vor einander … oder setze eine]
[cipher] ▽. angefüllte gläserne
Kugel [cipher].

Wenn du aber mit dieser Machine schmelzen calciniren [wegen]
und fixiren wolltest, so müßtest du die Sachen also vor-
stellen, daß das magische astralische Δ [cipher] [seine centra]
[cipher] = [cipher] und so [cipher] [… strahlen auf die Materie]
[cipher];

Werck … N.B. N.B. die Haupt Regel in allen deinen
Werken, welche dich selbsten lehren, und dich in mancher
Verlegenheit in Untersuchung der Sachen [illegible]
leiten und leiten wird. C. a.

(N.B. dies ist die Haupt Regel, diese geheime magische
Machine zu gebrauchen.)

Hernach solltest du [illegible] von unserer geheimen philo-
sophischen Receptaculo, so bey Attrahirung des Spiritus
Mundi [illegible] einigen [illegible] Zusatz [illegible] muß,
[illegible] zu unserer obigen magischen astralischen [illegible]
Machine [illegible] und solche No 2 bey Sig: ③ [illegible]

einem

einem Deckelein mit ihrem Zubehör zu sehen; darum ist das Receptaculum in linken Winkel stehet, damit solches die ein- er △ herauf treiben, und dann, wann unsere magische △ der Machine oben gegen den Contrakolben gestellet werden nichts anders als der reine Weltgeist durch die Löcher hinein, und in unsere Vorlage getrieben werden möge, wie folget:

Vom Receptaculo No. 2.

oder

der Machine, womit, und wie der Spiritus Mundi per se zu bekommen

vid. Sig. ⊙ pag.

Der Helm mit dem Contrakolben müssen in einander verschmolzen werden, die 4. Löcher, so in dem Contrakolben zu sehen, müssen auf jeder Seite viere, und also zusammen 16. appliciret werden auf allen 4. Seiten, als 4. nach Orient, 4. nach Occident, 4. ad Meridiem und 4. ad Septentrionem und solche in der Mitte des Contrakolbens durchgehen, so gewiß, daß man den kleinen Finger hineinstecken kann, damit der Wind von allen 4. Gegenden des Himmels durchstreichet; der andere Kolben wird leer in eine Capelle, mit Aschen angefüllt gesetzt. In den Ofen werden jederzeit reine wachsene [illegible] und nebst einander gebrannte glühende Kohlen, die keinen so großen Dampf von sich geben, gethan, damit es keinen üblen Rauch abgäbe; das △ muß nicht stärker gegeben werden, als daß man an den untern Kolben eine Hand gar wohl erleiden kann. Der Ofen braucht nur 2. Ventile der Schnabel an dem Helm des Contrakolbens muß 2. Zoll oder einen Ellen lang seyn; die Vorlage von mittelmäßiger Größe, auch Kugelrund. Wenn man nun operiren will, so muß es ein hellen, schöner Tag seyn; so es möglich seyn kann; muß man auch eine Aufsicht geben, vom ▽ und Holz, eine viertel Stunde wird [illegible] davon besorget in erstern △, wenn man alles observirt, wie bereits gemeldet worden, der Ofen muß ein Postament 2. Ellen hoch mit dem Receptaculo gesetzet, um 9. Uhr des Morgens, bis Nachmittags um 3. Uhr; und unser geheime magische △ Machine Sig. ⊙is, nachdem die vorgeschriebenen [illegible] gegen die Sonnen gestellt, und also

die

die Menschen zu erst vermindern müssen auf das Haupt oder
Leidenden des Contrakolbens mit der grössten Force spie-
len lassen / NB. doch anfänglich per gradus / die denn
die Menschen müssen heraus über besagte Cörper des Con-
trakolbens ausgestellt und nichts verwirret noch ge-
wirret zu diesen 16. Planeten [illegible]
leb, was nicht himmlisch wäre, und den Lichts und Le-
bens Essenz zu mindern, das geschieht dieser Cherub. So
gleich als einen todten Mensch mit seinem zweyschneidi-
digen Degen [illegible], diese [illegible]
Menschen, die bis ins innere Centrum durchdringen
können, und bestehet also nichts anders, als dem reinen
paradiesischen Leib, als dem warmen und gerechten
mit lautern Licht umgebenden Spiritum Mundi
hinein durch die Planeten in das geschlossene Paradieß
nämlich durch die Oeffnungen des Contrakolbens, durch
die enge Pforte, das ist, durch den Schnabel ins Para-
dieß, oder in die neue Paradiesische Welt, das ist,
in die reine ausgeleerte Vorlage. Und auf diese
vorgeschriebene Weise wird man den Flatum Mun-
di NB rein und gut bekommen. NB. Nach geendeter
Operation, wird der Flatus Mundi aus der Vorlage
in ein groß und starckes weites [illegible] gegossen,
daß er nicht die Helfte davon angefüllet, und an
einem kalten Orte wohl verwahret, muß behalten.
NB Im Frühjahr ist er Mercurialisch und im
Herbste Sulphurisch 3. C.
2. b. Wir könnten auch noch zum Beschluß aus diesen die-
ses, und das kürzlich melden: daß so ein Mensch jährlich
um Vier, Zwey, höchstens dreymal seine gewöhnlichen
Speisen mit diesem Athem, durch unsere magische △ oder
Machine, und das dadurch gewonnen, als unseren magi-
schen Athem △ oder, [illegible], unsere △ Machine
durchdringt das Geheimnis [illegible], und die Menschen [illegible]
auch

Eingeschaltnen Leiden, und gemeinsten theile, würde er durch diese Gnade JESUS, als des Lichts Menschen ein lange ganz verjüngertes Leben bekommen: also in, mit und durch JESU, in der kindlichen Furcht des HERRN und ewigen ehrfürchtigen Liebe JESUS, seinen sein zeitlichen Willens machen und in das ewige Licht eingehen möge Amen.

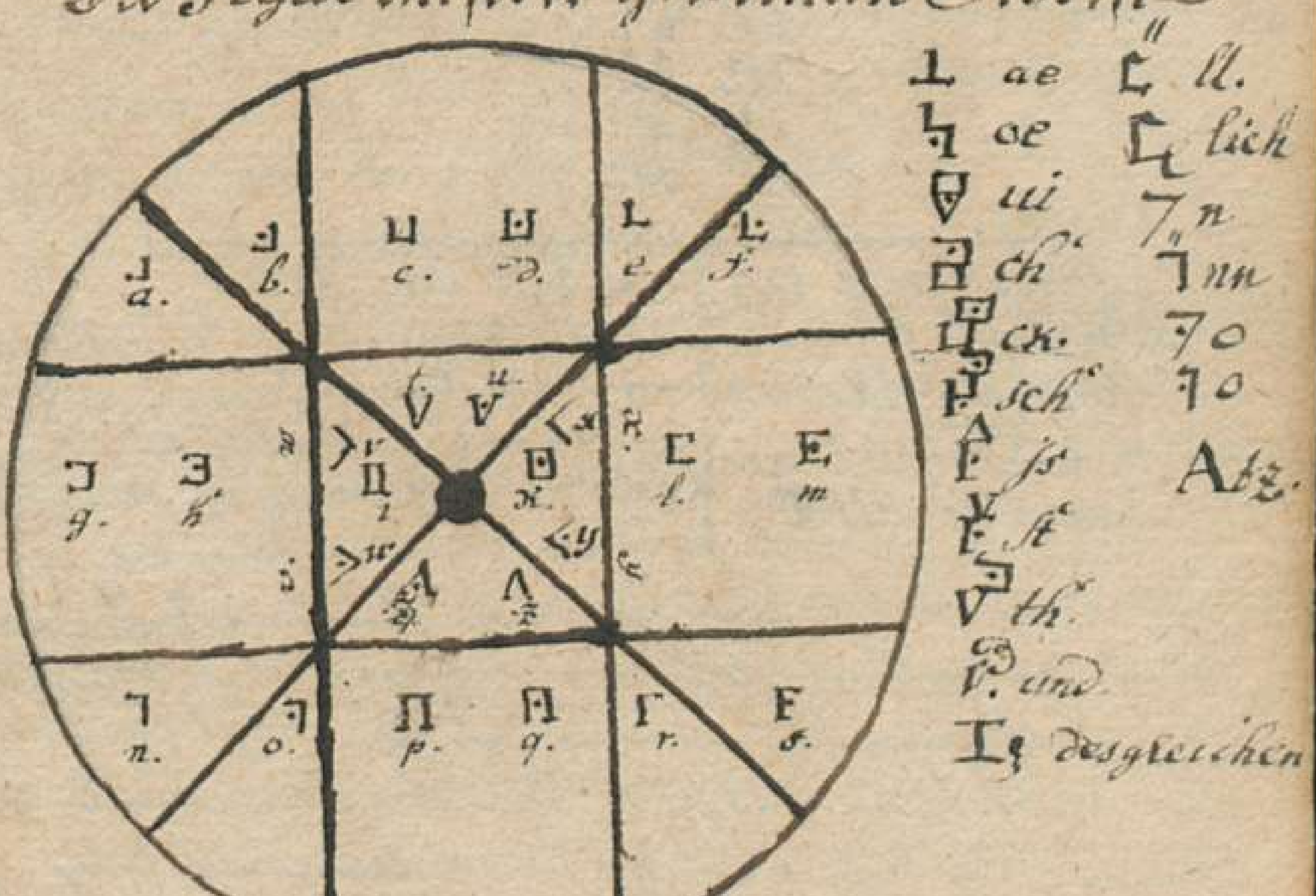
Nota bene. Habe vielmehr auch [illegible] erinnern wollen: [illegible] ist, und [illegible] be[illegible], daß man je so gleich einen Deckel von gemeinigtem [illegible], so wie ein Dirkel oder [illegible] mit Flanell oder Wolle [illegible] gefüttert so macht über die 3. Hauptgläser in der Magischen Machine, und auch muß die, so von dem ∆ stehen, also gleich augenblicklich zurückziehen, sonsten würden sie gleich zerspringen. NB. welchen Handgriff auch noch niemalen kein Philosoph hat offenbaret.

Nota. Auf dem Original dieser so sehr geheimen Theophrastischen u. überdieß ganz grossen [illegible] Schriften, waren folgende fünf Römische Kayser mit rothen und güldenen Buchstaben unterschrieben

Soli DEO {
Carolus quintus
Ferdinandus primus
Maximilianus secundus
Rudolphus secundus
Mathias primus.
} Gloria

Diese folget nach unserm geheimen Schlüssel Crucis Roseae genannt, als da alles aus dem Einem |: d. i. geht, als aus dem Centro, oder einem Punct |·| und geht ringsherum und also |:⊙:| in seine Peripherie, als denn in 2. und denn in 3., da stehet es vor sich immer, als denn in die gevierdte Zahl, und denn in die 5. mentaliche Vocales; denn durch die 6. Tagewerke bis in die 7te Zahl, da hat alles Ausgegangen seine Ruhe; denn gehet es nach der Reihe fort durch die 8. 9. 10. 11. bis zur zwölfften Zahl, da stehet es wieder inne; und dieses ist der Aus der Natur; nun denn gehet es wieder rückwärts durch alle diese Zahlen hindurch, bis zu denen 24. Perfecten da wirft sich wiederum in sein Centrum, woraus es vorher ausgegangen und gebären aus denen 7. figurschriften 24. lautende Schriften aus, da sie denn nominalich werden, wie die hier folgende Figur klärlich anzeiget:

Die Figur unserer geheimen Schrift



Wer allhier diese Figur recht versteht,
Der sieht, wie unsre Schrifft darinnen steht.
Und wie alles, was nur ist, da heraus geht,
Auch zum doppelten Creutze wird erhöht.

72. Wenn nun Kinder im HERRN bittet GOTT vorher, vom GEIST, der wird euch so ihr ein redlich Herze habet, solches geheimen Siegel eröffnen, und euch in alle Wahrheit leiten, wie diese Figur in ihrem innern, nach der sechszehnten Zunge und der darunter verborgenen mentalischen, nach allen 72. Völker, Sprachen und Zungen noch anzeigen und eröffnen. Der General- und Universal Schlüssel dazu ist: a. e. i. o. v. nämlich

IEOVA, darinnen das Licht noch verborgen, denn die heiligen Patriarchen das H. oder H. noch beygefüget und ausgehauchet, und nennten Ihn

IEHOVAH, darin das Licht vom Geiste ausgeboren wird.

Und solches geschiehet nach cabalistischer Berechnung also:

9. I.
5. E.
8. H.
14. O.
20. V.
1. A.
8. H.

Summa 65 nach deutschen Zahlen, und nach alten Römischen LXV, wird über sich gesetzt LUX

LVX das Licht.
NB Und dieses ist die Haupt Regel: so ein einziger Vocal unter diesen Zahlen stehet, das er allezeit im Mittel, oder zwischen den Consonantes der Zahlen zu stehen kommen.

Wobei aber noch ein geheimer Anmerkungen zu observiren, als nämlich, wenn zween Vocales neben einander, der anderen Zahlen entspringen, das zeiget der klärlich Elisa der Prophet und die ganze Linie der Erz-Väter und Patriarchen, und absonderlich der grosse göttliche Magus Trithemius, NB. nach Lehre des grossen Philosophen Kacrilliers an, wie darauf zu procediren sey; jedoch, dass wohl zu beobachten ist in einem Worte vier Stimmen, der Name JESUS innen stehet, und solcher nach Lehre der alten cabalistischen Berechnung

Bewahrung bey jetziger Zeit, da das Licht in JESU sich
aufgeräumt, und in einem CHRIST ist eingegangen,
sehr schwerlich zu finden, ehe die Bewahrung der Welt
aufgehoben wird in dem glorwürdigsten Namen
JESU, als deme alle Macht, im Himmel und auf Erden
unterthan gemacht ist, als dem innewohnenden Lichte in
GOtt, daher auch in denen Zeiten der Kleinen Erkenntnis,
das alles klar ist, und bey jedem cabalistischen Proben
und aus denen kommenden Zahlen gezogen und ans
Licht gestellet werden, da du denn alles, zu allen Zeiten
Jahren und Tage; die Zwo und Halbe Zeit, was eine in der
Heiligen Schrifft verborgen ist, klar und deutlich ein-
sehen wirst, was es eigentlich in seinem inneren
Wesen bedeute. Wann du nemlich ein reines auf-
richtiges, treu und redliches, standhafftiges Herze
zu GOtt in allen vorfallenden Occasionen hegest,
und beobachtest, und also mit dem Geiste der Weis-
heit und des göttlichen Verstandes ausgerüstet wirst,
daß du denn alles und jedes mit ausgedruckten
Augenscheine beschreiben, dir zu Nutze machen, und
solches zur Verherrlichung GOttes und deiner
Mitbrüder und Mitschwestern, die mit dir zugleich
in GOtt ein Geist sind, zum besten gebrauchen
mögest; wie du solches alles weitläufftig in Ma-
ckliez beschrieben und erkläret findest pag.
bis seiner Theosophisch und Philosophischen
Licht-Schule 13. als wodurch du aller geheimen [illegible]
[illegible] und geweihten Betrieb alles Heiligen er-
fahrest, und das weisen Königes Salomonis ge-
heime Mysteria der gantzen Natur, so wohl in
Magia Divina, als in Philosophia DEI ergründet
erkennen lehret, und wie du Lapis Philosophorum und
das Opus maximum oder Universalissimum Genera-
lissimum in sehr kurzer Zeit aus allen 4. Reichen zubereiten

und

und damit Wunder in der Kunst GOTTES zu wirken, die desgleichen macht mein Herr in diesem unserem Tractätlein, welches von Wort zu Wort der Herr [illegible] genommen worden, mein [illegible] gelehret, und darin auch [illegible] zu finden ist. Wir aber allhier nicht mehr [illegible] weitläufig [illegible] zu machen [illegible] wir dich dahin, [illegible] noch ein [illegible] zu [illegible]: denn [illegible] ist [illegible] und [illegible] die [illegible] zu [illegible], wenn GOTT nicht erlaubet, [illegible] [illegible] in allen [illegible] geladen werden; jedoch aber wollen wir dir noch die 24. Zahlen nach dem Alphabet anzeigen nach cabalistischer Weise, dich darinnen zu üben, und also damit das Licht und Δ in JEHOVAH zu suchen auch solches in allen Dingen zu finden, und durch die Cabalistische Unterscheidung, den wahren Verstand der geheimen Schrift und aller Litteras, nach alphabetischer Ordnung, samt deren Vocalibus, so darzu gehören, [illegible] werden, zu finden, wenn solche nach ihrer gehörigen Maß in dem Umkreis oder der Peripherie der Figur eingetheilet werden; damit dieses sonst [illegible] Siegel NB. dessen Umfang bewußt, gar leicht eröffnet wird. Folgen also die Litteras nach deren cabalistischen Zahlen:

a – 1.	z – 24.
b – 2.	y – 23.
c – 3.	x – 22.
d – 4.	w – 21.
e – 5.	v – 20.
f – 6.	t – 19.
g – 7.	s – 18.
h – 8.	r – 17.
i – 9.	q – 16.
k – 10.	p – 15.
l – 11.	o – 14.
m – 12.	n – 13.

NB. Wenn das Rad der Natur GOtt durch seine 12. himmlische Sphaeren und Sterne des Himmels gelenket, auch als die Zahl 12. [illegible] hat, hernach ist es ein Ende dieser Tage; da es dann in die 12malige 7te Zahl gehet, und [illegible] [illegible]. Ach GOTT! alsdann hilf uns allen am Ende dieser Tage.

Nun haben wir dir alles, so viel uns erlaubt, klärlich erwiesen: denn ein mehreres von dieser geheimen Schrift und dem verborgenen Schlüssel dürften wir

hier

hier nicht anzuführen; dieweilen sonst ein jeder, der dieses
Büchlein in seine Hände brächte, die ganze Natur, deren
Mysteriis, und den Gebrauch unsrer Machina magica
samt deren Gestell und Theilen, und alles, was dazu er-
fordert wird, und wie eine jede Operation per gradus
Ignis tractiret würde, offenbar vor Augen wären, so ein
jeder diese Schrift verstünde, zusammen setzen und
besser könnte, woraus der Fluch und das Verderben
liegt, solches [illegible], als da wäre, durch verbo-
tenen Versuch Proben demjenigen zu wissen, was
GOtt und GOTTES ist, Ihm vorher nicht und ganz ge-
nau durch den Heiligen GOTTES entdeckt, und in das Hei-
lig Δ Probe bewährt erfunden hat. Und wer solches
dennoch, wie so andern dergleichen Göttl. Mysteria
wider GOTTES Verbot versuchend, dem wird den Zorni-
gen Δ GOttes des HERRN schon hier in seiner Seelen
und Gewissen verbrennen, und ihn bis in alle E-
wigkeit verfolgen, zum Abgrunde der Höllen;
als wie jenen Gottlosen, die ihr unseren treuen
und wohlmeinenden Vermahnung, GOTTES und
unserer menschlichen Warnung nicht achtet, also muth-
willig und boshaftiger Weise, gleich dem Teufel
sich wider GOtt aufblähet, also auch das finstere
grimmig Δ gen Höllen Reich sich, welches deme Teu-
fel und allen Verdammten bereitet ist, [illegible]
ihre ewigen Wohnung und Sitz, als dem brennenden
Zorne GOTTES; sich zu nahet ein jeder sehe wohl, was er
zu thun und zu lassen hat, selbiger kann und soll: denn
so viel an Theilen GOTTES ist, derselben wird Ihn nicht
darüber behüten, mit seiner Gnade und Hülfe in JESU
CHRISTO; so lasset aber der Mensch muthwillig wider
sein Gewissen handelt und diese Gnade und den GEIST
GOTTES der himmlischen Sophiae mit Füßen von

sich

er sich erhebt, und also muthwillig, [illegible] namentlich, herrschaftlich und sonderlichem Neid (?) 13. wieder GOtt und dein Wort JESUM rebelliret, deme kann alsdann nicht besser gerathen werden, als daß er an den Ort der Rebellen zur Verdammniß, mit dem höllischen △ auf ewig umringelt und beängstiget werde mit den alten dem Fürsten dieser Welt seinem Herrn und Fürsten des Lucifers, und also von GOtt und allen seinen Heiligen immer und ewiglich abgeschieden werden, da der Pein und ewigen Quaal kein Ende seyn.

Ich aber appellire von allen dergleichen hierdurch zu meinen Schülern und meinen Schülern (?), und sage denselbigen aber allen, die hier in dieser Welt durch seinen Sohn, oder himmlische Sonne JESU CHRISTO erzeiget, wie auch von allen andern großen unzähligen Wohlthaten, absonderlich seinen göttlichen geheimen Mysteriorum, sowohl in Magia Divina als auch in Philosophia DEI bekennen; daß Er mir auch den abgekürzten Weg aller philosophischen Arbeiten hat wissen und bereiten lassen, wie in dem ersten Theile dieses Himmels-Schlüssels ausführlich zu sehen; (der Himmelsschlüssel Theophrasti Paracelsi Weg und 2ten Theil) und auch in diesem andern Theile, durch meiner geheimen magischen △ Machine in [illegible] kurzer Zeit, so in [illegible], auch so gar [illegible], die allergrößten Wunder hat sehen und ausarbeiten lassen; und mir dadurch die allergrößten Wunder in der Natur seiner Weisheit hat [illegible] mich auch dadurch zu seinem Göttlichen Lichte und seiner himmlischen Göttlichen Erkenntniß in seinem Licht und Recht (Urim et Thummim) gebracht; darum ich Ihme als dem Vater des Lichts von ganzem Herzen, und allen 7. [illegible] Kräften, Lob, Ruhm, Ehre, Preiß und demüthigsten Danck in CHRISTO JESU, als Deiner einigen Sonne

Sonne und unsern HERRN in dem Herzen GOttes anbringe, in der ausflammenden Kraft seines Heil. GEISTES, und bitte dreyfältigen in deinem theuren JESU Namen, inniglich herzlich, daß Er auch meine so schwer verkaufte Seele gleichfalls in dem theuern Blute JESU CHRISTI zum ewigen Leben tingiren und also mit seinem Göttlichen Lichts= und Liebe=Δ bis in ihr innerstes Centrum durchdringen, und darinnen immer und ewig erhalten wolle das Licht des Lebens, damit ich dadurch würdig werde, vor seinem heiligen und göttlichen Throne, unabläßig zu erscheinen, und dreyfältigen mit so viel 1000. heiligen Seelen in alle Ewigkeit, das Heilig, Heilig, Heilig, also mit reinem Psalme drey 3. mal heil. Sanctificat singen, und auch mit allen Engeln Ihn in dem ewigen Stillen im GEISTE loben, rühmen, preißen, und seinen Namen verherrlichen möge, immer und ewiglich Amen.

Nun der Allmächtige GOtt und Vater unsers HERRN und Heylandes JESU CHRISTI, wolle deine göttliche Gnade verleihen, daß du, das Geheimniß erhalten, und in allen völlig und klar verstehen, immer sein beschreiben und ausgewendet, NB. möge aus deinem Reiche vermehret werden, wie ich denn gar nicht daran zweifele, daß Er seinem Diener durch seine Göttlichen Sinnlichen und Natürlichen Mysteria seiner Göttlichen Hände immer halten, wie Er solche uns bezeugen

der

Welt bis hieher auch unseren Zeiten dauerbar ge-
halten, daß sie nicht so leichte in ungerechte
Hände gekommen; solche also noch ferner bis an
der Welt Ende schützen und zudecken wird, damit
kein Uebel unter denen Geschlechtern dieses an-
fliege; daher ich solche auch allen so meinen Sinnen sie
zugeben, in diese seine starke Hände darlege, sol-
che zugeben können, die er in Seinem Lichte durch
die Δ Feuer geläutert und bewährt befunden, daß
sie unverrückt, bis an ihr Lebens Ende dauerbar
halten mögen, und das Heiligthum des HERRN
allzeit rein und unbefleckt erhalten, auch niemals
denen solches zu nichts anders anwenden, als dieses
vornemlich gereiche und allein: zu Seines aller-
heiligsten Namens Verherrlichung, Ruhm,
Kraft und Ehre, Preiß und Lob, mein Liebes solches
des Mosis Schemaster in dem 6ten Buche Aronis
von der Erlangung des gelobten Landes (A:
Mosis Schemaster in 6ten Buche Aronis: Adeptus Ter-
rae promissae genannt) auch ausdrücklich vom HERRN
dieser Gesetze und Rechte gebracht: daß sie eine ewi-
ge Weise denen Kindern ISRAELS eigen sollen zum
Trost auf dieser Pilgrims Reyse, und zu aller
seinen Stunden, und vor allen Welt Verächtern
und Verlästerern, aber doch vor allem den frommen
Menschen, als denen rechten wahrhaften,
denen ISRAELS, und allein zum Trost u. Nutzen sonst
gar nicht denen Weltkindern als das köstliche Meist-
Werk, gegeben werden, damit die Kinder ISRAELS
unter einander ein heimlich und göttl. Kleinod hab-
[illegible]

ſich vor dieſer Himmels-ſpeiſe und dem Gottestrank,
in ihrer Betrübniß und Verfolgung unter den gro-
ßen Kreutzes-Verſuchungen und Leiden [illegible] voller Luſt
leben, und als ewige Erquickung unter den ſchweren
Kreutzeslaſt, ſie nicht in ihrem Glauben, als in ihrem Lie-
be, und in allen ihren Trübſalen etwas zu ge-
winnen ſuchen möchten, und ſie bis zu dem von GOtt
vorgeſteckten Ziel, bey guter Geſundheit Leibes und
der edlen Seelen, nebſt allem andern zeitlichen
Wohlergehen, bis in die ſpäteſten Jahre ihres Alters
alſo erhalten werden mögen; als wodurch dem
HErrn ein Lob und Dankopfer nach dem andern,
auch bey denen neuen Kommunikanten zugerichtet
und bereitet wird; vornemlich wir uns [illegible] erinnern,
der nicht nur hier, ſondern in alle Ewigkeit be-
ſtändigen ſollen, dazu wir nun von GOtt eigentlich
auserkoren, und von Ewigkeit her, bis wieder in alle
Ewigkeiten dazu beſtellet ſind: daß wir ſeine Kinder,
den verkündigen ſollen von Kind zu Kindes Kind,
bis an der Welt Ende; jedoch wir denen [illegible]
deren GOttes unglaublich: Der HErr ſchenke uns al-
len denen dazu Seine Gnade und reichlichen Segen
und geben Uns allezeit wir in [illegible] Uns und
unſern HErrn erkennen, die ewige Seligkeit, da-
mit wir Ihn dermaleins (wann wir wieder [illegible]
Engel mit [illegible] heiligen durchſcheinenden, hell
glänzenden Leibern ſeyn werden) alsdann vollkom-
menen Dank bringen, und mit einigem Geiſte in ei-
ner herrlichen lieblich klingenden Harmonie ein Halleluja
nach dem andern anſtimmen und ſingen können:

Amen

80. Nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht unsers GOTTES seines CHRISTUS worden, weil der Verkläger unserer Brüder verworfen ist, der sie verklaget Tag und Nacht vor GOtt: denn sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut, und durch das Wort ihrer Zeugniss; denn sie haben ihr zeitlich Leben nicht geliebet bis an den Tod und glaubt ihrem [illegible] JESU CHRISTI. Darum freuet euch ihr Himmel, und alle die darinnen wohnen. Apocal. 12. cap. v. 10. 11. 12. Werden wir aber hier auch in dieser irrdischen vergänglichen Hütte im Leben seyn, so wollen wir das [illegible] unserm Lamme, das vor uns erwürget ist zu Ehren mit allen Kräften, [illegible] und lallend [illegible].

SOLI DEO GLORIA

und

[illegible] mit GOtt in JESU Namen mit seinem SEEGEN geschlossen Amen

Ich Vincentius S. F. O. Pater Prior Romanus

FINIS

Johann. Arndt. Anhaltinus Anno 1599. [illegible] sich in dem [illegible] Vorberichts unterschrieben

NB Diesen 2ten Theil als Schlüssel zu dem 1sten Theil des Theophrasti Paracelsi habe durch Göttliche Gnade und [illegible] zu [illegible] copirt, und dasjenige ins Deutsche zu [illegible] [illegible], genau übersetzt.

J. Fried.

Nota. Dieser 2te und der 1te Theil ist des J. Vincentii allergeheimstes [illegible] [illegible] und im Vaticano zu Rom aufbehalten worden

S. D. G.

Lipsiae [illegible]

d. 10 Dec. 1767.

Die Gnade GOTTES

zuvor

Mein lieber Naussen

bey diesem Neuen Jahre

wolle Dir der Höchste Glück, Seegen völliges Heyl in JESU schencken;

Ich kann vor jetzo weiter nichts zum Neuen Jahre Dir zu lencken.

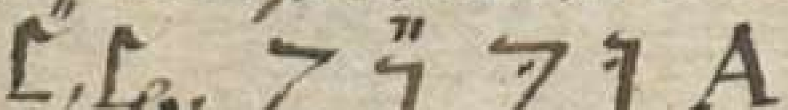
Zuvor aber habe hier anbeyliegend ein mehreres, solches bey müssiger Zeit im Geiste zu betrachten vom HErrn empfangen, solches Ihnen und unsern liebwerthesten Friedrich zuzuschicken erhalten, wobey mich in Dero ferneren Wohlgewogenheit bestens empfehle. Nun folget gegenwärtig das letzthin versprochene also:

a e i o u. seynd die Vocales

Zusammengesetzte Consonantes und andere Signa aber sind:

ae, oe, ü, ch, ck, sch, ß, st, th, und, gleichen, dieses wird gebraucht bey dem Worte desgleichen.

NB Hierunter steckt im innern gar ein grosses verborgen, solches kann aber nicht anders als im Geiste erkannt und angezeigt werden: denn so ich Englische Zunge und Du auch englische Ohren hättest, so wüßtest du aller Völcker Zungen und Sprachen hierdurch.


ll, lich, n, nn, o, o, tz

denn das Ende reihet wieder in A wie aus der Figur zu sehen also A würckt im Anfang mentalisch Cabbalistischer Weise [illegible]

Würden wir aber dieses nicht zu schreiben, als daß sich Dieselben allerseits in die Gnade und Obhut des Allerhöchsten [illegible] und [illegible] bis an meinen letzten Abschied [illegible] Dero Vorbitter und dienstwilligster

den 31. Dec. 1767.

Johann Gottlob Friede

Alsdann folgen Erstlich die unterschiedenen Veränderungen unserer geheimen Machina magica im ersten Felde

No. 1. 2. 3. zeigen die hohlgeschliffenen Glaeser an (in convexa) so in solche [illegible] Kugel Machinen (in concavam haemisphaeriam [illegible]) [illegible] die [illegible] sind convex geschliffen und [illegible] und [illegible] poliret worden, davon das erste in seiner Circumferenz 3 oder 12 Zoll, das andere oder No. 2. 12 oder 14 Zoll; das dritte aber 18 Zoll oder 16 Zoll halten muß; und dieselben in gleicher [illegible] Distanz gestellt werden müssen, daß ein Focus den andern [illegible] können bis auf das Centrum No. 4. da die magische Machine also gestellt seyn muß, wie im 2ten Felde zu sehen, zur [illegible] des [illegible] im 1sten Felde bey No. 4 [illegible] die [illegible], die unten Räder oder Rollen haben muß, dem Lauf von der magischen Machine zu [illegible], nachdem die Materia des [illegible] [illegible]: denn dieses heilige und himmlische △ der alten Philosophen dringet bis in die innere Grundessenz aller Dinge mit seinem lautern Geiste, Glut und Candor. [illegible] ein Adeptus [illegible] zu [illegible] und die magische Machine nach dem Ausfluß des göttlichen himmlischen heiligen △ers dirigiren muß, [illegible] die unterhabende Materia [illegible] [illegible] der letztere Focus [illegible] bis [illegible]

das

das Centrum No. 4 im ersten Felde, wo der Feuer
im Kolben ist: sie steiget alsdann in No. 5. der
Rauch Geist. No. 6. ist eine gläserne eingestel-
lete Kugel mit schwärzlichen gewundenen Röhren nach
ungewöhnlicher Umständen mit O zur Küh-
lung, auch im Gegentheil mit hitzigen Oleen
als das Oleum mit Oehl angefüllet. No. 7. ist ein
von eichen oder anderen harten Holze Aufsatz
stein No 8. ist eine ∴ Capelle; No. 9. ist
ein Bad oder Gerüst, darin die 3 Gläser
in 4 Stuben ruhen und durch ein Thermometer
nach und nach zugerichtet, als auch unten am
Boden sehr hoch und niedrig geschraubet werden
den No. 10. ist der gläserne untere Glas,
schaalen, darinnen nicht allein alle Oleen,
sondern auch alle Mineralien und Metallen
vegetabilische und animalische Körper ein-
gesetzt und zur Attrahirung angerichtet und ge-
zwungen werden, nach Entledigung ihrer
Unreinigkeit, so durch Zusatz durch diesen
himmlischen Δ geschehen muß) den Rauch Mer-
[illegible] dritten Feuerstuffe, so wohl in Quantitaet als
Qualitaet an sich unglaublicher Weise zu zie-
hen und also gereiniget und zu einer reinen
Gesundheit gebracht zu werden und dergestalt in
die reine paradiesische Natur zu bringen, daß
es eine himmlische Creatur werde, und die Irr-
digkeit völlig ablege. No. 11 ist ein vornehmlicher
zelten Stand oder Tisch, worauf die Schme-

No. 10 gestellet wird. No. 12. ist ein gläsernes ... ; No. 13. ist ein gläsernen Capelle. No. 14. ist das Glas mit den Blumen oder Floribus: No. 15. ist das Glas, so unten zu Lit. b. an No. 14. muß [illegible] verändern; No. 16 ist der Kopf [illegible] No. 17. ist das ... Glas überall mit ... versehen; solches gehöret auch zu No. 14. bey Lit. a. ein Grund ... zu ... und die Flores darauf zu legen, ... den Quintam Essentiam ... magischen oder magnetischen ... No. 18. die Renien ... NB. die grünen Augenbrillen, ... in dieser unsern magnetischen Machine in Edelgesteinen ... inneres Wesen par force heraus ... muß.

Dessen fernerer Verfolg
vide pag. 40 unten bey A. W.

Nota.
laut meiner geheimen Schrifft.

NB. Diesen gläsernen 3fachen Feuerspiegel oder Brennglaeser hat der weise König Salomon schon gehabt und darmit experimentiert die in diesem Büchlein beschriebenen Wunder und noch viel anderemehr, ob gleich die nichtswissende Welt bey ihrer ... Klugheit ... solches ... nicht seyn, indem ja das Glas erst in den jetzigen ganz neuern Zeiten ... erfunden worden. NB. Ja deßen Salomon in seinen Sprüchen Cap. 23. v. 31. auch ... des Glases ... gedenket. NB. ... Gen. 6, 16. u. Cap. 8, 6. u. Cap. 26, 8. wird der Fenster gedacht, ... Abimelech ... König, daß solches Glas ... gewesen ...

858

BSB

BSB

858